

Abricht- und Dickenhobel

Bedienungsanleitung – Sicherheitshinweise – Ersatzteile

D
Seite 1

Surface planing and thicknessing machine

Operating Manual – Safety instructions – Spare parts

GB
Page 12

Dégauchisseuse / raboteuse

Instructions d'utilisation – Consignes de sécurité –
Pièces de rechange

F
Page 23

Vlak- en vandiktebank

Bedieningshandleiding - Veiligheidsinstructies -
Reserveonderdelen

NL
Blz. 34

ADH 254 A





D Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.
Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

GB Do not operate machine before having read the operating instructions, understood all the notes and assembly the machine as described here.

Keep the instructions in a safe place for future use.

F

Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine comme décrit.

Conserver ces notice d'utilisation pour tout utilisateur futur.

NL

U mag het apparaat niet in bedrijf nemen, voordat U deze bedieningsaanwijzing heeft gelezen, alle instructies hebt gevolgd en het apparaat volgens de beschrijving heeft gemonteerd.

Bewaar deze bedieningsaanwijzing voor alle toekomstige toepassingen.



D Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

GB Electrical devices do not go into the domestic rubbish. Give devices, accessories and packaging to an ecofriendly recycling.

F

Ne jamais jeter un appareil électrique aux ordures ménagères. Les appareils, les accessoires et les emballages doivent être recyclés de façon non-polluante.

NL

Elektrische toestellen behoren niet in de huisafval. Toestellen, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recycling brengen.

Inhalt

EG-Konformitätserklärung	1
Lieferumfang	1
Geräuschkennwerte	1
Symbole Gerät / Bedienungsanleitung	1/2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Restrisiken	2
Sicheres Arbeiten	2
Vorbereiten zur Inbetriebnahme	4
Inbetriebnahme	5
Arbeiten mit dem Abricht- und Dickenhobel	5
Wartung und Reinigung	7
Transport	8
Lagerung	8
Garantie	8
Wartungs- und Reinigungsplan	9
Mögliche Störungen	9
Gerätebeschreibung / Ersatzteile	10
Technische Daten	11

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der Richtlinie 98/37 EG

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen - Germany

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Abricht- und Dickenhobel Typ MB Y 10 / Modell ADH 254 A

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 98/37/EG, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen Richtlinien

2004/108/EG, 2006/95/EG

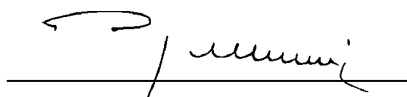
entspricht, und dass die o. g. Maschine mit dem Modell übereinstimmt, das die EG-Baumusterprüfung BM 60017295 0001 erhalten hat.

Gemeldete Stelle:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH

Am Grauen Stein, 51105 Köln

Notifizierungsnummer: 0197



Ahlen, 07.07.2008

A. Pollmeier, Geschäftsleitung

Lieferumfang

- Abricht- und Dickenhobel ADH 254 A
- Spanabsaughaube
- Spanabsauganschluss
- 1 Schiebstock
- Messerschutzabdeckung
- Führungsanschlag
- Untergestell

- Montagewerkzeug
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- ▶ Vollständigkeit
- ▶ evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Geräuschkennwerte

EN ISO 3744

Einsatz der Maschine als Abricht- und Dickenhobel mit serienmäßigen Hobelmessern.

	Schalleistungspegel	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz
Leerlauf	$L_{WA} = 109,5 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 93,9 \text{ dB(A)}$
Bearbeitung (Abrichten)	$L_{WA} = 112,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 99,3 \text{ dB(A)}$
Bearbeitung (Dickenhobeln)	$L_{WA} = 111,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 97,9 \text{ dB(A)}$

Messunsicherheitsfaktor: 2 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Symbole Gerät

	Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.		Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
			Nicht dem Regen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen.
	Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch die Hobelmesser		
	Augen- und Gehörschutz tragen		Staubschutzmaske tragen.
			Schutzhandschuhe tragen.

Symbole der Bedienungsanleitung

	Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.
	Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.
	Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.
	Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Abricht- und Dickenhobel ist nur für die Nutzung im Heim- und Hobbybereich vorgesehen. Er ist für das Abricht- und Dickenhobeln von Massivholz bestimmt. Die zulässigen Abmessungen der Werkstücke müssen eingehalten werden (siehe Technische Daten). Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein.
- Der Abricht- und Dickenhobel ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt und geführt werden können.
- Zum sicheren Arbeiten muss die Maschine fest mit dem Untergrund, auf dem sie aufgestellt ist, verbunden werden. (siehe "Montage")
- Der Abricht- und Dickenhobel ist nicht zum Schneiden von Auskehlungen, Zapfen oder sonstigen Formen geeignet.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die **Einhaltung** der vom Hersteller vorgeschriebenen **Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen** und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen **Sicherheitshinweise**.
- Die geltenden einschlägigen **Unfallverhütungsvorschriften**, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und **sicherheitstechnischen Regeln** sind einzuhalten.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: **das Risiko trägt allein der Benutzer**.
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Abricht- und Dickenhobel schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Der Abricht- und Dickenhobel darf nur von Personen **gerüstet, genutzt und gewartet** werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden.
- Metallteile** (Nägel etc.) sind aus dem zu hobelnden Material unbedingt zu entfernen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messer an nicht abgedeckten Bereichen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände beim Werkzeugwechsel.
- Quetschen der Finger beim Öffnen der Schutzabdeckungen.
- Rückschlag des Werkstückes oder von Werkstückteilen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten

 **Bei unsachgemäßem Gebrauch können Holzbearbeitungsmaschinen gefährlich sein. Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.**

Lesen und beachten Sie deshalb vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

 Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Bedienungsanleitung mit der Maschine vertraut.
- Benützen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- Stellen Sie die Maschine auf rutschfesten und ebenen Untergrund auf (Kippgefahr). Achten Sie darauf, dass die Tischplatten horizontal ausgerichtet sind.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**.

Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Tragen Sie geeignete **Arbeitskleidung**:
 - keine weite Kleidung oder **Schmuck**, sie können von beweglichen Teilen erfasst werden
 - rutschfestes **Schuhwerk**
 - ein **Haarnetz** bei langen Haaren
- Tragen Sie persönliche **Schutzkleidung**:
 - Gehörschutz** (Schalldruckpegel am Arbeitsplatz übersteigt in der Regel 85 dB (A))
 - Schutzbrille**
 - Staubschutzmaske** bei stauberzeugenden Arbeiten
 - Handschuhe** beim Messerwechsel
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich** in **Ordnung**! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie **Umgebungseinflüsse**:
 - Setzen Sie den Abricht- und Dickenhobel nicht dem **Regen** aus.
 - Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Arbeiten Sie nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen. Sorgen Sie für gute **Beleuchtung**.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von **brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen**.
 - Der beim Betreiben entstehende **Holzstaub** beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise **gesundheitsschädlich**. Schließen Sie immer den Spänesack an den Absaugstutzen der Maschine an.
- Lassen Sie die Maschine **nie unbeaufsichtigt**.
- Personen unter 18 Jahren** dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Halten Sie **andere Personen** fern.

Lassen Sie andere Personen, insbesondere **Kinder**, nicht das **Werkzeug** oder das **Kabel berühren**. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Nehmen Sie die richtige **Arbeitsposition** ein. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.
- Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zur Schneidwalze. Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Entfernen Sie vor dem Hobeln alle Nägel und Metallgegenstände aus dem Werkstück.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält.
- Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Ast einschlüsse oder Astlöcher enthält.

- Beginnen Sie mit dem Hobeln erst, wenn die Schneidwalze ihre **erforderliche Drehzahl** erreicht hat.
- Verwenden Sie nur scharfe Hobelmesser, da stumpfe Hobelmesser nicht nur die **Rückschlaggefahr** erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Verwenden Sie zum Hobeln dünner Werkstücke Vorrichtungen, um die Holzstücke zu positionieren und zu führen.
- Achten Sie beim Hobeln darauf, dass die nicht benutzte Schneidwalze von der Messerschutzabdeckung abgedeckt wird.
- Verwenden Sie nur Werkzeuge gemäß EN 847-1, die mit MAN gekennzeichnet sind.



Der Gebrauch anderer Werkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke **Schiebehölzer oder Schiebestöcke**.
- Verwenden Sie **keine defekten** Schiebestöcke und -hölzer.
- Bewahren Sie Schiebehölzer und -stöcke immer an der Maschine auf, wenn sie nicht benutzt werden.
-  Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.
- Entfernen Sie Splitter, Späne und Abfälle **nicht mit der Hand** aus dem Gefahrenbereich der Schneidwalze.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
 - Reparaturarbeiten
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen (dazu gehört auch das Entfernen von eingeklemmten Spänen oder Splintern)
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Transport der Maschine
 - Messerwechsel
 - Verlassen der Maschine (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Pflegen** Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt:
 - Halten Sie die **Werkzeuge** scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die **Wartungsvorschriften** und die Hinweise für den Werkzeugwechsel.
 - Halten Sie **Handgriffe** trocken und frei von Öl und Fett.
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:
 - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen **Schutzvorrichtungen** oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die **beweglichen Teile** einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen** und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt

repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.

- Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken! Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie **unbenutzte Geräte** an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Elektrische Sicherheit

- Ausführung des **Verlängerungskabels** nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
 - 1,5 mm² bei Kabellänge **bis** 25 m
 - 2,5 mm² bei Kabellänge **über** 25m
- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- **Stecker** und **Kupplungsdosen** an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Schützen Sie sich vor **elektrischem Schlag**. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss **spritzwassergeschützt** sein.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das **Kabel** nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie das Kabel vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten**. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- **Kontrollieren** Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigungen von einer anerkannten Fachkraft **erneuern**.
- Beim Verlegen der **Anschlussleitung** darauf achten, dass sie nicht stört, gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Kontrollieren Sie **Verlängerungskabel** regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlussleitungen**.
- **Keine provisorischen** Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über **Fehlerstromschutzschalter** (30 mA) an.

 Der **Elektroanschluss** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine hat durch eine **konzessionierte** Elektrofachkraft oder einer unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

 **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

 Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Vorbereiten zur Inbetriebnahme

 Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erzielen, befolgen Sie die aufgeführten Hinweise:

- Stellen Sie den **Abricht- und Dickenhobel** an einen Platz, der folgende Bedingungen erfüllt:
 - rutschfest
 - schwingungsfrei
 - eben
 - frei von Stolpergefahren
 - ausreichende Lichtverhältnisse
- Überprüfen Sie **vor jedem Gebrauch**:
 - die **Anschlussleitungen** auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)
 -  verwenden Sie keine defekten Leitungen
 - ob der **Schiebestock** griffbereit ist
 - ob die nicht benutzte Schneidwalze durch die Messerschutzabdeckung abgedeckt ist
- Stellen Sie sich bei der Arbeit nicht direkt vor oder hinter die Maschine, stellen Sie sich seitlich hin.

 Sie müssen noch folgende Teile montieren:

Untergestell **A1** - **A7**

- Montieren Sie die vier Teile des Untergestells wie auf den Bildern A1 - A7 gezeigt.
- Nehmen Sie eine zweite Person zu Hilfe und setzen Sie den Abricht- und Dickenhobel auf das Untergestell.
- Befestigen Sie den Abricht- und Dickenhobel am Gestell.

Befestigung am Boden **A8**

Befestigen Sie den Abricht- und Dickenhobel mit 4 Schrauben am Boden.

Führungsanschlag **B1** - **B9**

- Befestigen Sie die Anschlagführungsplatte (7) am Gehäuse.
- Schieben Sie den Anschlagträger (10) ein und befestigen Sie den Befestigungshebel (12).
- Montieren Sie den Anschlag (13).

Absaugung **C1** - **C7**

- Bringen Sie den Absaugstutzen (16) an.
- Stecken Sie den Absaugschlauch (17) auf und befestigen Sie ihn mit der Schlauchschelle (18).
- Verbinden Sie die Absaughaube (27) mit dem Absaugschlauch und ziehen Sie die Schlauchschelle fest.
- Befestigen Sie den Spänesack (19) am Absaugstutzen und befestigen Sie ihn mit der Schlauchschelle.

Inbetriebnahme

Netzanschluss

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 230 V mit der Netzspannung und schließen Sie die Maschine an die entsprechende und vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an.

-  Wechselstrommotor:
 Schuko-Steckdose verwenden, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter und Absicherung 10 A träge.
- Verwenden Sie Anschluss- bzw. Verlängerungskabel mit einem Aderquerschnitt von mindestens 1,5 mm²

Ein- / Ausschalter **D1**

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Einschalten

-  Drücken Sie den grünen Knopf (I) am Schalter.
- Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten erneut den grünen (I) Knopf drücken.

Ausschalten

-  Drücken Sie auf den roten Knopf. (0)

NOT-AUS-Schalter

-  In einem Notfall kann der Abricht- und Dickenhobel durch Drücken auf den NOT-AUS-Schalter (21) ausgeschaltet werden.

Motorschutz

-  Der Motor ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet und schaltet bei Überlastung selbsttätig ab. Er kann nach einer Abkühlphase (5 - 10 min.) wieder eingeschaltet werden.
- Drücken Sie dazu
1. den roten Knopf (0)
 2. den kleinen Knopf neben dem Schalter (20)
 3. den grünen Knopf (I) zum Starten

Staub-/ Späneabsaugung

-  Der beim Betreiben entstehende **Holzstaub** beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise **gesundheitsschädlich**.

Schließen Sie deshalb immer den Spänesack (19) an den Absauganschluss (16) an. **C6 - C7**

-  leeren Sie den Spänesack regelmäßig

-  Der Motor läuft nur, wenn die Absaughaube (27) ordnungsgemäß angebracht wurde und dadurch den Sicherheitsschalter auslöst.

Arbeiten mit dem Abricht- und Dickenhobel

-  **Vor Arbeitsbeginn beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten.**

- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Ist der Abricht- und Dickenhobel standsicher aufgestellt?
- Sind alle Befestigungsschrauben angezogen?
- Sind die Messer an der Schneidwalze richtig befestigt?
- Ist der Schiebestock griffbereit?
- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben!

-  Beachten Sie außerdem folgende wichtige Punkte:
- Achten Sie darauf, dass der nicht benutzte Bereich der Schneidwalze von der Messerschutzabdeckung bedeckt wird.
 - Stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches.
 - Legen Sie die Hände flach mit geschlossenen Fingern auf das Werkstück.
 - Entfernen Sie lose Splitter, Späne u. dgl. nie mit der Hand.
 - Schließen Sie den Spänesack an.
 - Achten Sie darauf, dass die Zuführwalzen und Schnittwerkzeuge von Holzspänen und Hobelmehl frei sind.
 - Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die den für dieses Gerät angegebenen Abmessungen entsprechen (siehe Technische Daten, S. 11)
 - Führen Sie das Werkstück nicht über die offen laufende Schneidwalze zurück.
 - Stellen Sie nach Beendigung der Arbeit die kleinste Schnitttiefe ein.

-  Beachten Sie auf jeden Fall die Sicherheitshinweise auf S. 2 ff.

Abrichthobeln

Das Abrichthobeln dient dazu, eine unregelmäßige Oberfläche plan zu hobeln (=abzurichten), zum Beispiel, um die Kante einer Bohle zu versäubern.

Dabei liegt das Werkstück oben auf der Zuführtischplatte und wird an der Unterseite bearbeitet. Die Vorschubrichtung ist von rechts nach links. **E1**

Vorbereitungen



Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.



Anbringen der Staubabsaugvorrichtung

1. Lösen Sie das Feststellrad (24) an der Kurbel (25) und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Hobeltischplatte in die niedrigste Position zu bringen. **E2 - E3**
2. Schieben Sie die Absauhaube (27) unter die Zuführtischplatte. Schieben Sie die zwei Befestigungslaschen in die Schlitze der Tischplatte. **E4 - E5**
3. Achten Sie darauf, dass der Absaugschlauch und der Spänesack fest angebracht sind.

Abrichten und Fügen von Werkstücken



Einstellen des Führungsanschlages **E6 - E8**

1. Lösen Sie den Feststellhebel (12)
Wenn Sie den Feststellhebel nicht genügend drehen können, ziehen Sie den Hebelkopf heraus und drehen Sie ihn zurück.
2. Schwenken Sie den Führungsanschlag bis zum gewünschten Winkel, den Sie an der Winkelskala (40) ablesen können. Achten Sie darauf, dass die Unterkante des Führungsanschlages beim Schwenken über die Tischkante läuft. **E8**
3. Ziehen Sie den Feststellhebel (12) wieder fest.



Einstellen der Hobeltiefe **E9**

1. Drehen Sie die Einstellschraube für die Schnitttiefe (29).
2. An der Schnitttiefenskala (45) können Sie die Schnitttiefe ablesen.



Einstellen der Messerschutzabdeckung **E10 - E12**

1. Legen Sie das Werkstück an den Führungsanschlag an.
2. Lösen Sie die Feststellklemme für die Messerschutzabdeckung (46).
3. Durch Drehen der Einstellschraube (30) können Sie den

Arm der Messerschutzabdeckung einstellen.

4. Bei flachen Werkstücken (< 75 mm):

Schieben Sie die Messerschutzabdeckung (23) bis an den Führungsanschlag (13) heran und heben Sie sie entsprechend der Werkstückdicke an. Drehen Sie dazu die Einstellschraube (30).

Schieben Sie das Werkstück etwas unter die Messerschutzabdeckung und senken Sie sie auf das Werkstück ab.

Bei hohen Werkstücken (> 75 mm):

Senken Sie die Messerschutzabdeckung bis auf die Tischplatte herab und bis an das Werkstück heran. **E12**



Abrichten

1. Schalten Sie den Motor ein.
2. Schieben Sie das Werkstück gerade über die Zuführtischplatte. **E13**
3. Halten Sie dabei die Finger geschlossen und führen Sie das Werkstück mit der flachen Hand über die Zuführtischplatte.
4. Drücken Sie beim Hobeln von Schmalseiten (Fügen) das Werkstück mit beiden Händen, bei geschlossener Faust, gegen den Anschlag und die Tischplatte und schieben Sie es über die Zuführtischplatte. **E14**
5. Verwenden Sie zum Abrichten und Fügen von kurzen Werkstücken den Schiebestock (31). **E15**
6. Üben Sie erst auf der Abnahmetischplatte Druck auf das Werkstück aus.
7. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.



Ansträgen **E16**

1. Legen Sie das Werkstück gegen den schräg gestellten Anschlag.
2. Stellen Sie die Messerschutzabdeckung so ein, dass sie gerade das Werkstück berührt.
3. Drücken Sie das Werkstück mit der linken Hand bei geschlossener Faust gegen den Anschlag und die Abnahmetischplatte. Schieben Sie das Werkstück mit geschlossener rechter Hand über die Zuführtischplatte.
4. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.

Dickenhobeln

Das Dickenhobeln dient dazu, ein Werkstück mit einer bereits plan gehobelten Oberfläche dünner zu hobeln.

Dabei wird das Werkstück durch die Hobelmaschine geführt und an der Oberfläche bearbeitet. Die bereits plan gehobelte Fläche liegt auf der Hobeltischplatte. Die Vorschubrichtung ist umgekehrt wie beim Abrichthobeln, von links nach rechts.

-  Beim Dickenhobeln entsteht am Anfang und am Ende ein Absatz am Werkstück, längen Sie deshalb erst nach dem hobeln ab.

Vorbereitungen



Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.



Anbringen der Staubabsaugvorrichtung

1. Lösen Sie den Feststellhebel (46) und schieben Sie die Messerschutzabdeckung von der Tischplatte herunter.
2. Stellen Sie den Führungsanschlag (13) auf 90° ein und schieben Sie ihn über den Rand der Tischplatte hinaus.
3. Setzen Sie die Absaughaube (27) auf die Abrichtplatte auf. Schieben Sie die zwei Befestigungslaschen in die Schlitz der Tischplatte.
4. Achten Sie darauf, dass der Absaugschlauch und der Spänesack fest angebracht sind.



Dickenhobeln -

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hebel für die Dickenhobeleinstellung (35) in der oberen Position befindet.
 2. Stellen Sie die Hobeldicke ein  - .
-  Die Maschine kann in einem Durchgang maximal 2 mm abhobeln. Stellen Sie dieses Maß jedoch nur ein bei:
- sehr scharfen Hobelmessern,
 - weichen Hölzern
 - einer kleineren als der maximalen Werkstückbreite
3. Schalten Sie den Motor ein.
 4. Schieben Sie das Werkstück langsam und gerade in Pfeilrichtung ein. Es wird automatisch eingezogen.
 5. Führen Sie das Werkstück gerade durch die Hobelmaschine.
 6. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.

Wartung und Reinigung



Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit

- **Gerät ausschalten**
- **Stillstand der Maschine abwarten**
- **Netzstecker ziehen**

Weitergehende Wartungs- und Reinigungsarbeiten, als die in diesem Kapitel beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.

Reinigung

-  Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit der Maschine zu erhalten:

- Gerät nicht mit Wasser abspritzen.
- Hobelspäne und Staub nur mit Bürste oder Staubsauger entfernen.
- Sprühen Sie die Höhenverstellereinrichtung des Dickenhobeltisches mit Wartungs- und Pflegespray oder Trockenschmiermittel leicht ein (verwenden Sie kein Fett).
- Sorgen Sie dafür, dass die **Transportwalzen rost- und harzfrei** bleiben.
- Entfernen Sie **Harzrückstände** von der **Oberfläche der Tischplatten**.

-  Harzrückstände können mit einem handelsüblichen Wartungs- und Pflegespray entfernt werden. (z.B. Caramba)
- Behandeln Sie die Zuführ-, Abgabe- und Hobeltischplatten mit einer dünnen Schicht Gleitwachs (z.B. Waxilit, Silbergleit)
 - Entfernen Sie regelmäßig Harz von der Schneidwalze und den darauf angebrachten Teilen. Die Klemmvorrichtungen, die Messerhalterungen und Messer können Sie dazu für 24 Stunden in Paraffin, Benzin oder handelsüblichem Harzentferner einlegen.
 - Schütteln Sie den Spänesack gut aus. Waschen Sie den Staubbeutel bei starker Verschmutzung oder mindestens einmal im Jahr mit der Hand in milder Seifenlauge.

Wartung

Die **Hobelmesser** sind Verschleißteile und werden nach **längerem bzw. öfterem Gebrauch stumpf**.

 **Erneuern** Sie dann die Hobelmesser oder lassen Sie sie schärfen.



Die Hobelmesser dürfen nur bis zu einer Höhe von 15 mm nachgeschliffen werden.

Verwenden Sie nur Hobelmesser, die für die Maschine geeignet sind (Siehe "Technische Daten")

Wechseln bzw. schärfen Sie immer beide Hobelmesser.



Vor dem Wechseln oder Schärfen der Hobelmesser Netzstecker ziehen.



Schnittgefahr! Tragen Sie beim Wechseln der Hobelmesser Handschuhe.



Wechseln der Hobelmesser

1. Stellen Sie den Führungsanschlag (13) auf 90° ein und schieben Sie ihn über den Rand der Tischplatte hinaus.
2. Schieben Sie die Messerschutzabdeckung (23) ganz von der Tischplatte herunter.
3. Drehen Sie die Klemmschrauben (34) mit dem mitgelieferten Mausschlüssel (32) hinein. **G1 - G2**
Falls die Schrauben nicht sichtbar sind, drehen Sie die Schneidwalze (47) vorsichtig mit einem Stück Abfallholz.
4. Nehmen Sie das Messer (33) heraus. **G3**
5. Reinigen Sie alle Teile, auch die Messerschlitze in der Schneidwalze.
6. Setzen Sie ein neues oder geschärftes Messer wieder ein.
7. Richten Sie das Messer aus:
 - Legen Sie die Einstelllehre (53) für Hobelmesser auf die Abnahmetischplatte.
 - Drücken Sie die Einstelllehre fest auf die Abnahmetischplatte, achten Sie dabei darauf, dass die Kante der Einstelllehre bündig mit der Kante der Abnahmetischplatte abschließt. **G4**
 - Die Einstelllehre drückt nun das Messer in die richtige Position.
 - Ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest. Gehen Sie dabei von innen nach außen vor.
8. Wechseln Sie auch das andere Messer der Schneidwalze aus.
9. Schieben Sie die Messerschutzabdeckung wieder über die Schneidwalze.



Wartung des Getriebes

Führen Sie folgendes ca. alle 50 Betriebsstunden durch:

1. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung (48) ab.
2. Entfernen Sie Holzstaub und Späne mit Hilfe eines Staubsaugers oder eines Pinsels.
3. Behandeln Sie die Rollenkette (44) und die Lager der Riemenrolle und -scheibe leicht mit einem Wartungs- und Pflegespray.
Verwenden Sie kein Fett!
4. Bringen Sie die Getriebeabdeckung wieder an.

Transport



Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.



Achten Sie vor dem Transport darauf, dass die Messerschutzabdeckung die Schneidwalze vollständig abdeckt.

Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch die Messer.

Sie benötigen zum Transport der Maschine eine zweite Person.

Lagerung



Netzstecker ziehen.

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie **vor einer längeren Lagerung** folgendes, um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
 - Führen Sie eine gründliche Reinigung und Wartung durch.



Niemals Fett verwenden!

Garantie

Beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

Wartungs- und Reinigungsplan

Vor jeder Inbetriebnahme	Überprüfen und kontrollieren Sie • Anschlusskabel • die Rückschlagsicherung (49) G5 • die Hobelmesser • Ein- und Auszugswalze (50/51) G5 • Aufnahme- und Abgabetisch	Auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf durch Elektrofachkraft ersetzen lassen Die Greifer müssen von selbst zurückfallen und die Spitzen dürfen nicht abgerundet sein. Die Hobelmesser müssen scharf sein und fest sitzen Ist die Beschichtung unbeschädigt, werden die Werkstücke einwandfrei transportiert? Tragen Sie dünn Gleitwachs auf (z.B. Waxilit).
Nach jedem Gebrauch	Überprüfen und reinigen Sie • Den Innenbereich des Gerätes • Die Gewindestangen der Höhenverstellung • Absauganschluss	Entfernen Sie Holzstaub und -späne
1 x im Monat (bei täglichem Gebrauch)	Überprüfen und kontrollieren Sie • Gewindestangen für die Höhenverstellung	Mit Wartungs- und Pflegespray leicht einsprühen

Mögliche Störungen



Vor jeder Störungsbeseitigung

- Gerät ausschalten
- Stillstand der Maschine abwarten
- Netzstecker ziehen

Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nach Einschalten nicht an oder schaltet während des Leerlaufs selbsttätig ab	• Stromausfall • Verlängerungskabel defekt • Motor oder Schalter defekt	• Sicherung überprüfen • Kabel überprüfen, defekte Kabel nicht mehr benutzen • Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft überprüfen oder reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	• Hobelmesser stumpf • zu großer Vorschub • Motorschutzschalter hat ausgelöst	• Messer wechseln oder schärfen • Mit geringerer Zuführgeschwindigkeit weiterarbeiten • Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten („Motorschutz“, S.9)
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	• Schnitttiefe zu groß	• Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Unbefriedigender Oberflächenzustand	• Hobelmesser stumpf • Hobelmesser durch Späne zugesetzt • Ungleichmäßige Zuführung	• Messer wechseln oder schärfen • Späne entfernen • Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	• Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit	• Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	• Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet • Zu viel Material auf einmal abgehobelt	• Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten • Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	• Hebel für Dickenhobeinstellung nicht in der oberen Stellung • Harz auf der Hobeltischplatte • Transportwalzen schwergängig	• Stellen Sie den Hebel für die Dickenhobeinstellung in die obere Position F2 • Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln • Transportwalzen instand setzen

Gerätebeschreibung / Ersatzteile **H1 - H4**



Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Untergestell - hinten	} 363902	28	Befestigungsglaschen für Absaughaube	-
2	Untergestell - seite		29	Einstellschraube für Schnitttiefe	-
3	Innensechskantschraube M 6 x 10		30	Einstellschraube für Halterung für Messerschutzabdeckung	-
4	Untergestell - vorne		31	Schiebestock	361110
5	Werkzeug kpl.	363884	32	Maulschlüssel SW 8/10	-
6	Innensechskantschraube M 8 x 16	-	33	Hobelmesser	363880
7	Anschlagführungsplatte	-	34	Klemmschraube	-
8	Flachrundschrabe mit Vierkantansatz	-	35	Hebel für Dickenhobeinstellung	-
9	Innensechskantschraube M 8 x 20	-	36	Sicherheitsaufkleber	363742
10	Anschlagträger	-	37	Innensechskantschlüssel SW 6	-
11	Distanzplatte	-	38	Innensechskantschlüssel SW 5	-
12	Feststellhebel für Anschlagträger	-	39	Innensechskantschlüssel SW 4	-
13	Führungsanschlag	363862	40	Skala für Winkelverstellung	-
14	Flachrundschrabe mit Vierkantansatz	-	41	Antriebsriemen 200J2 508 mm	363892
15	Feststellhebel für Führungsanschlag	-	42	Antriebsriemen 370J5 940 mm	363891
16	Absaugstutzen	363889	43	Antriebsriemen 700 x 6 x 1,5 mm	363882
17	Absaugschlauch	363895	44	Rollenkette	363908
18	Schlauchschnelle	363893	45	Schnitttiefenskala	363864
19	Spänesack	363890	46	Klemmvorrichtung	363881
20	Motorschuttschalter	-	47	Messerwalze	-
21	NOT-AUS-Schalter	-	48	Getriebeabdeckung	-
22	EIN-AUS-Schalter	-	49	Rückschlagsicherung	-
23	Messerschutzabdeckung	363888	50	Einzugsvalze	-
24	Feststellrad	-	51	Auszugsvalze	-
25	Kurbel für Höheneinstellung	-	52	Innensechskantschlüssel SW 3	-
26	Skala für Höheneinstellung	363875	53	Einstelllehre für Hobelmesser	363878
27	Absaughaube	363876			

Technische Daten

Typ / Modell	MBY10 / ADH 254
Motorleistung P ₁	1600 W (S1)
Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Netzsicherung	10 A träge
Leerlaufdrehzahl (Hobelmesser)	6700 min ⁻¹
Vorschubgeschwindigkeit beim Dickenhobeln	8 m / min
Werkstückbreite max.	254 mm
Werkstückhöhe beim Dickenhobeln	5 - 160 mm
Schnitttiefe Abrichthobeln	0 - 3 mm
Schnitttiefe Dickenhobeln	0 - 2 mm
Abmessungen der Hobelmesser (Länge x Breite x Dicke)	258 x 20 x 2,5 mm
Tischgröße Abrichthobel	1050 x 260 mm
Dickenhobel	480 x 254 mm
Tischhöhe mit Untergestell	890 mm
Gewicht	ca. 82 kg
Absauganschluss Ø	75 mm

Zum Absaugen können handelsübliche Kleinentstauber oder Industriesauger verwendet werden.

Contents

EC Declaration of Conformity	12
Extent of delivery	12
Characteristics noise values	12
Symbols machine / operating manual	12/13
Normal intended use	13
Residual risks	13
Safe working	13
Before the first start-up	15
Start-up	15
Working with the surface planing and thicknessing machine	16
Maintenance and cleaning	18
Transport	18
Storage	19
Guarantee	19
Maintenance and cleaning schedule	19
Description of device / spare parts	20
Possible faults	20
Technical data	21

EC Declaration of Conformity

according to Directive 98/37 EC

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97 59227 Ahlen - Germany

declare under our sole responsibility, that the device

Surface planing and thicknessing machine

type MBY10 / model ADH 254 A

to which this declaration relates corresponds to the relevant basic safety and health requirements of the Directive 98/37/EC, and to the requirements for the other relevant Directives

2004/108/EG, 2006/95/EG

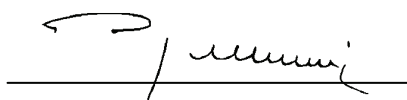
and that the above-named machine agrees with the model, which received the EC type-examination certificate BM 60017295 0001

Notified body:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH

Am Grauen Stein, 51105 Köln

Notification number: 0197



Ahlen, 07.07.2008

A. Pollmeier, management

Extent of delivery

- Surface planing and thicknessing machine ADH 254 A
- Shavings exhauster hood
- Shavings exhauster connector
- 1 push stick
- Blade shaft guard
- Guide plate

- Stand
- Installation tools
- Fasteners
- Operating manual

 After unpacking, check the contents of the box

- ▶ That it is complete
- ▶ Check for possible transport damage

Report any damage or missing items to your dealer, supplier or the manufacturer immediately. Complaints made at a later date will not be acknowledged.

Characteristics noise values

EN ISO 3744

Machine used as surface planer and thicknesser with standard cutting blades.

	Noise power level	Sound pressure level at the workplace
No-load	$L_{WA} = 109,5 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 93,9 \text{ dB(A)}$
Load Planing	$L_{WA} = 112,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 99,3 \text{ dB(A)}$
Load Thicknessing	$L_{WA} = 111,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 97,9 \text{ dB(A)}$

The factor of measurement uncertainty is 2 dB.

The values given are emission values and must therefore not simultaneously represent safe workplace values too. Although there is a relationship between emission and immersion levels, it can be reliably deduced whether additional precautionary measures are necessary or not. Factors, which can influence the immersion level currently existing at the workplace include the duration of the effects, the special type of the workroom, other noise sources, etc. e.g. the number of machines and other adjacent processes. The permissible workplace values can also vary from country to country. This information should however enable an improved assessment of the danger and risk to be carried out.

Symbols machine

	Carefully read operator's manual and the safety instructions before starting the machine and observe the instructions when operating.		Before starting any repair, maintenance or cleaning work, always switch off the motor and remove the plug from the socket.
	Risk of finger and hand injury by the cutting blade.		Do not expose to rain. Protect against humidity.

		
Wear eye and ear protection.	Wear dust mask.	Wear protective gloves.

Symbols operating manual

	Threatened hazard or hazardous situation. Not observing this instruction can lead to injuries or cause damage to property.
	Important information on proper handling. Not observing this instruction can lead to faults.
	User information. This information helps you to use all the functions optimally.
	Assembly, operation and servicing. Here you are explained exactly what to do.

Normal intended use

- The surface planing and thicknessing machine is only intended for use in household and hobby areas. It is designed for surface planing and thicknessing of solid wood. Compliance with admissible work piece dimensions is compulsory (see Technical data). For thicknessing, the contact area of the work piece must be flat.
- The surface planing and thicknessing machine is not suited for outdoor use.
- Only workpieces which have been securely mounted and aligned can be processed.
- For safe working the machine must be securely fixed on the floor on which it is placed (see "Installation").
- This surface planing and thicknessing machine is not suited for cutting recesses, mortise tenons or other shapes.
- The intended usage also includes compliance **with the operating, servicing and repair conditions** prescribed by the manufacturer and following the safety instructions **included in the instructions**.
- The relevant accident prevention **regulations for the operation as well as the other generally acknowledged occupational medicine and safety rules must be complied with**.
- Any other use is deemed not to be intended use. The manufacturer is not liable for any type of damage resulting from this: **the user bears the sole risk**.
- Unauthorised modifications on the surface planing and thicknessing machine will exempt the manufacturer from any liability for damages of any kind resulting from it.
- The surface planing and thicknessing machine shall only be **assembled, used and maintained** by persons who are familiar with it and instructed about the risks. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us.
- This machine must not be used in an explosive environment or exposed to rain.

- **Metallic parts** (wires etc.) have unconditionally to be removed from the material to be planed or thicknessed.

Residual risks

Even if used properly, residual risks can exist even if the relevant safety regulations are complied with due to the design determined by the intended purpose.

Residual risks can be minimised if the "Safety instructions" and the "Normal intended use" as well as the whole of the operating instructions are observed.

Observing these instructions, and taking proper care, will reduce the risk of personal injury or damage to the equipment.

- Risk of injury on fingers and hands by touching the blades on non-covered areas.
- Risk of injury on fingers and hands when changing tools.
- Squeezing of fingers when opening the guards.
- Throwback of the workpiece or workpiece parts.
- Risk from electricity, by using non-standard electrical connections.
- Touching live parts of opened electrical components.
- Impairment of hearing when working on the machine for longer periods of time without ear protection.
- Emission of harmful wood dust when working without shavings exhauster or shavings bag.

In addition, in spite of all the precautionary measures taken, non-obvious residual risks can still exist.

Safe working

Woodworking machines can be dangerous if not used properly. If electrical tools are used, the fundamental safety precautions must be met to preclude the risks of fire, electric shock and injuries to persons.

Before starting this device, read and keep to the following advice. Also observe the preventive regulations of your professional association and the safety provisions applicable in the respective country, in order to protect yourself and others from possible injury.

-  Pass the safety instructions on to all persons who work with the machine.
-  Keep these safety instructions in a safe place.
- Make yourself familiar with the equipment before using it, by reading and understanding the operating instructions.
- Do not use the machine for unsuitable purposes (see "Normal intended use").
- Mount the machine on a non-slip and level surface (risk of tipping). Make sure that the table plates are horizontally levelled.
- Avoid abnormal posture. Provide a safe standing position **and keep at any time the balance**.
- Be attentive. Be careful what you do. Behave sensibly when working. Do not use the device when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medicaments. One moment of carelessness when using the device can result in serious injuries.

- Wear suitable work clothes:
 - Do **not** wear loose-fitting clothes or **jewellery**; they can catch in moving parts.
 - slip-proof shoes
 - Hairnet in case of long hair
- Wear personal **protective clothing**:
 - **ear protection** (Sound intensity level at workplace can exceed 85 dB (A))
 - **safety goggles**
 - **Dust mask** with work activities generating dust
 - **Gloves** for blade exchange.
- Keep your **workplace** in an **orderly condition**! Untidiness can result in accidents.
- Take into consideration **environmental influences**:
 - Do not expose this surface planing and thicknessing machine to **rain**.
 - Do not use the device in moist or wet ambience.
 - Do only work with sufficient visibility conditions. Provide for good **illumination**.
 - Do not use this machine near **flammable liquids or gases**.
 - The **wood dust** generated during operation impedes the necessary view and is **harmful to health** to some degree. Always connect the shavings bag to the exhaust connector.
- **Never** leave the machine **unattended**.
- **Persons under the age of 18** must not operate the device.
- Keep **other persons** away.
Do not allow other persons, especially **children**, to **touch** the **tool** or the **cable**.
Keep them away from your working area.
- Do not overload the machine! You work better and safer in the **given performance range**.
- Only operate the machine with complete and correctly attached **safety equipment** and do not alter anything on the machine that could impair the safety.
- Assume the **correct work posture**. Stand to the side of the machine.
- While the machine runs keep your hands at a safe distance from the blade shaft and the location where shavings are ejected.
- Always keep sufficient distance to the blade shaft. Maintain sufficient distance from driven components during operation.
- Remove all nails and metallic objects from the work piece before planing or thicknessing.
- Pay attention that the work piece does not contain any cables, ropes, cords or the like.
- Do not machine wood which has numerous knots and knot holes.
- Only start planing and thicknessing when the blade shaft has reached its **required speed**.
- Use only **well sharpened blades** as edgeless blades increase not only the risk of **backstrokes** but also charge the motor.
- Use appropriate devices when machining thin work pieces to position and guide the wood pieces properly.
- When machining make sure that the unused blade shaft is covered by the knife guard.
- Do only use tools according to EN 847-1 which are marked with MAN.
 The use of other tools and other accessories can signify a risk of injury for you.
- **Use** the push stick or pushing blocks when machining short work pieces.
- Do **not use defective** pushing blocks or sticks.
- Always keep the pushing blocks and bars handy at the machine if they are not used.
-  Secure long workpieces against dropping down when finishing the cutting process. Use roller supports or similar devices for this purpose.
- **Do not** remove splinters, shavings and waste **with your hands** from the dangerous area of the blade shaft.
- Switch the machine off and remove the **mains plug from the socket** when
 - carrying out repair works
 - maintenance and cleaning
 - Fault elimination (this also includes removing of jammed shavings or splinters)
 - Checking connecting lines, whether these are knotted or damaged.
 - Transporting the machine
 - Changing the blades
 - Leaving the machine (also for short-term interruption)
- **Maintain** your machine with care:
 - Keep your tools sharp and clean in order to be able to work better and safer.
 - Follow the **maintenance instructions** and the instructions for tool exchange.
 - Keep handles dry and free of oil and grease.
- Check the machine for possible **damage**:
 - **Before further use of the machine** the protection devices or slightly damaged parts must be checked carefully for their proper and intended function.
 - Check whether **movable parts** function perfectly and do not stick or whether parts are damaged. All parts must be correctly installed and fulfil all conditions to ensure perfect operation of the machine.
 - **Damaged guards** and parts must be properly repaired or exchanged by a recognized, specialist workshop; insofar as nothing else is stated in the instructions for use.
 - Damaged or illegible safety labels should be replaced immediately.
- Do not allow any tool key to be plugged in!
Before switching on, check always that wrenches and adjusting tools are removed.
- Store **unused equipment** in a dry, locked place out of the reach of children.

Electrical safety

- **Extension cable** to be designed in compliance with IEC 60 245 (H 07 RN-F) having a core cross-section of at least:
 - 1.5 mm² for cable lengths **up to** 25 m
 - 2.5 mm² for cable lengths **over** 25m
- Long and thin connection lines result in a potential drop. The motor does not reach any longer its maximal power; the function of the device is reduced.
- **Plugs** and **coupler outlets** on connection cables must be made of rubber, non-rigid PVC or other thermoplastic material of same mechanical stability or be covered with this material.
- Protect yourself against an **electric shock**. Avoid touching earthed parts with your body.
- The connector of the connection cable must be **splash-proof**.
- Wind off completely the cable when using a cable drum.
- Do not use the **cable** for purposes for which it is not meant. **Protect** the cable against **heat, oil and sharp edges**. Do not use the cable to pull the plug from the socket.
- **Regularly check the cable and if damaged, have it renewed** by a recognised skilled electrician.
- When running the **connection line** observe that it does not interfere, is not squeezed, bended and the plug connection does not get wet.
- Regularly check the **extension cables** and replace them if they are damaged.
- Do not use **any defective connection cables**.
- **Do not set up any provisional** electrical connections.
- **Never bypass** protective devices or deactivate them.
- Only hook up the machine by means of a **fault-current circuit breaker** (30 mA).

 The **electrical connection or repairs** to electrical parts of the machine must be carried out by a **certified** electrician or one of our customer service points. Local regulations – especially regarding protective measures – must be observed.

 **Repairs** to other parts of the machine must be carried out by the manufacturer or one of his customer service points.

 Use only original spare parts and accessory parts. Accidents can arise for the user through the **use of other spare parts**. The manufacturer is not liable for any damage or injury resulting from such action.

Before the first start-up

-  To achieve flawless functioning of the machine, please follow the instructions listed:
- Place the **surface planing and thicknessing machine** at a location which meets following conditions:
 - secured against slipping
 - free of vibrations
 - even
 - free of tripping hazards
 - adequate light

- **Before each use**, check
 - **Connection cables** for defects (cracks, cuts, etc.).
 Do not use any defective cables.
 - whether the **pushstick** is to hand
 - Is the unused blade shaft covered by the blade shaft guard?
- When working do not stand directly in front or behind the machine but stand to the side.

You have to attach the following parts:

Base frame **A1** - **A7**

- Assemble the four parts of the stand as shown in the figures A1 through A7.
- Use a second person to place the surface planing and thicknessing machine on the stand.
- Secure the surface planing and thicknessing machine to the stand.

Securing on the floor **A8**

Secure the surface planing and thicknessing machine to the floor using 4 screws.

Guide plate

- Secure the guide plate guideway (7) to the housing.
- Slide in the guide plate holder (10) and secure the locking lever (12).
- Mount the guide plate (13).

Shavings exhauster **C1** - **C7**

- Install the shavings exhauster connector (16).
- Connect the shavings exhauster hose (17) and secure it using a hose band clip (18).
- Connect the shavings exhauster hood (27) to the exhaust hose and tighten the hose band clip.
- Attach the shavings bag (19) to the exhauster connector and secure it using the hose band clip.

Start-up

Mains connection

Compare the voltage listed on the machine's type plate, e.g. 230 V, with the mains voltage and connect the machine to a suited and properly earthed electrical socket.

-  Alternating current motor:
Use a shockproof plug, mains voltage 230 V with residual current circuit breaker and 10 A inert fuses.
- Use connection cable or extension cable respectively with a cross section of at least 1.5 mm².

On/Off switch **D1**

Do not use any device where the switch can not be switched on and off. Damaged switches must be repaired or replaced immediately by the customer service.

Switching on



Press the green button (I) on the switch.

If there is a power cut, the machine switches off automatically. Push the green (I) button to start the machine again.

Switching off



Press the red button. (0)

EMERGENCY-STOP button



In an emergency case, the surface planing and thicknessing machine can be cut off by pressing the EMERGENCY-STOP button (21).

Motor protection



The motor is equipped with a safety switch and switches off automatically when overloaded.

It can be switched back on following a cooling off phase (5 – 10 min).

Press the

1. red button (0).
2. the small button next to the button (20)
3. the green button (I) to start

Dust / chip exhaustion



The wood dust generated during operation impedes the necessary view and is harmful to health to some degree.

Therefore, always connect the shavings bag (19) to the shavings exhauster connector (16). **C6 - C7**



Empty the shavings bag on a regular basis.



The motor will only start if the extractor hood (27) is properly attached and thus releases the safety switch.

Working with the surface planing and thicknessing machine



Before starting to work consider the following safety advices to keep the risk of injuries as small as possible.

- Workplace tidied?
- Is the surface planing and thicknessing machine securely installed?
- Are all fastening screws tightened?
- Are the blades securely fastened on the blade shaft?
- whether the pushstick is to hand
- You may not start to operate the machine until you have read these operating instructions, observed all the instructions given and installed the machine as described!



Also, note the following important points:

- Make sure that the non-used area of the blade shaft is covered by the blade shaft guard.
- Place yourself outside of the area of danger.
- Place your hands flat on the workpiece with fingers closed.
- Never remove loose splinters, chips, or similar by hand.
- Connect the shavings bag.
- Make sure that the feed rollers and cutting tools are free from wood shavings and dust.
- Do only machine workpieces the dimensions of which are within the specifications for this machine (see "Technical data" on page 21).
- Do not guide back the workpiece over the open-running blade shaft.
- Adjust the smallest cutting depth after your work is finished.

Ensure that you always comply with the safety instructions given on p. 13

Surface planing

The objective of surface planing is to smooth a rough surface (planing), e.g. to smooth the edge of a board.

For this the workpiece is placed onto the feed table plate and is machined on its underside. Feed direction is from right to left.

Preparations:



Pull the mains plug before performing settings.



Installing the dust extractor

1. Loosen the locking wheel (24) on the crank handle (25) and turn the latter anticlockwise to move the thicknessing table plate to its lowest position. **E2 - E3**
2. Slide the shavings exhauster hood (27) under the feed table plate. Slide two fixing brackets in the grooves of the table plate. **E4 - E5**
3. Make sure that the shavings exhauster hose and the bag are secured.

Planing and joining workpieces



Adjusting the guide plate

1. Loosen the locking lever (12).
If you can not sufficiently turn the locking lever, pull out the lever head and turn it back.
2. Tilt the guide plate to your desired angle which you can read from the angle scale (40). Make sure that the lower edge of the guide plate is above the table edge when tilting. **E8**
3. Tighten the locking lever (12) again.



Adjusting the depth of cut

1. Turn the adjusting screw for the depth of cut (29)
2. You can read it from the depth of cut scale (45).



Adjusting the blade shaft guard

1. Push the workpiece against the guide plate.
2. Loosen the clamping device for the blade shaft guard (46)
3. Turn the adjusting screw (30) to adjust the arm of the blade shaft guard.
4. **For flat workpieces (< 75 mm):**
Push the blade shaft guard (23) against the guide plate (13) and lift it according to the workpiece thickness. Turn therefore the adjusting screw (30):
Push the workpiece somewhat below the blade shaft guard and lower the latter onto the workpiece.

For high workpieces (> 75 mm):

Lower the blade shaft guard down to the table plate and push it against the workpiece. **E12**



Planing

1. Start the motor.
2. Push the workpiece right-angled over the feed table plate.
3. Hold your fingers close to each other and guide the workpiece with flat hands over the feed table plate.
4. When planing narrow surfaces (joining edges) push the workpiece with both hands and clenched fists against the guide plate and the table plate and push it over the feed table plate.
5. When planing and joining short workpieces use the push stick (31)
6. Press down the workpiece only on the delivery table.
7. Turn the machine off if the work is not immediately continued.



Skewing

1. Place the workpiece against the tilted guide plate.
2. Adjust the blade shaft guard so that it just contacts the workpiece.
3. With your left clenched fist press the workpiece against the guide plate and the delivery table plate. Push the workpiece with your closed right hand over the feed table plate.
4. Turn the machine off if the work is not immediately continued.

Thickening

The purpose of thickening is to make the workpiece with already planed surface thinner.

For this the workpiece is guided through the machine and machined on its top surface. The already planed surface faces the thickening table plate. The feed direction is exactly the other way round as for planing from left to right.

- i** When thickening a step will be formed on the lead and tail edges of the workpieces. Therefore cut the workpiece to length only after thickening

Preparations:



Pull the mains plug before performing settings.



Installing the dust extractor

1. Loosen the locking lever (46) and push the blade shaft guard off from the table plate.
2. Adjust the guide plate (13) to 90° and slide it beyond the edge of the table plate.
3. Place the extractor hood (27) onto the planing plate. Slide two fixing brackets in the grooves of the table plate.
4. Make sure that the shavings exhauster hose and the bag are secured.



Thickening

1. Make sure that the thickening adjusting lever (35) is in its top position.
2. Adjust the depth of cut.
i In a single pass the machine can cut 2 mm as a maximum. However do only adjust this depth if:
 - your blades are very sharp,
 - you machine soft wood types,
 - you machine workpieces the width of which is smaller than the maximum width.
3. Start the motor.
4. Push in the workpiece slowly and right-angled in arrow direction. It will be drawn in automatically.
5. Guide the workpiece straight through the machine.
6. Turn the machine off if the work is not immediately continued.

Maintenance and cleaning



Before each maintenance and cleaning work

- switch off device
- wait until the machine comes to a stop.
- pull out power plug

Maintenance and repair work other than those described in this chapter is only allowed to be carried out by service staff.

For maintaining and cleaning, removed security devices must unconditionally be mounted properly and proved again.

Use only original parts. Other parts can result in unexpected damages and injuries.

Cleaning

 Observe the following to maintain the operability of the machine:

- Do not wash down device with water.
- Remove splints and dust only with a brush or vacuum cleaner.
- Slightly spray maintenance spray or dry-film lubricant on the height adjustment device of the thicknessing table.
- Take care that the **feed rollers remain free of rust and resin**.
- Remove **resin residues** from the **table plate surfaces**.

 Resin residues can be removed with a commercial maintenance and care spray.

- Apply a thin film of sliding wax on the feed, delivery and thicknessing table plates.
- Regularly remove resin from the blade shaft and from the parts attached to it. For this purpose put the clamping device, the blade holders and the blades into paraffin, gasoline or commercial resin remover for 24 hours.
- Carefully shake out the shavings bag. Manually wash it in case of heavy soiling but at least once a year with a mild soap solution.

Maintenance

The **cutting blades** are wearing parts and will become dull after **longer or frequent use**.

 If so, replace the cutting blades or have them sharpened.



Regrinding of cutting blades is only allowed to a height of 15 mm.

Always use cutting blades which are approved for the machine (see "Technical data").

Replace or sharpen both cutting blades together.



Before replacing or sharpening the cutting blades unplug the machine.



Danger of cutting! Wear gloves when replacing the

cutting blades.



Replacing the cutting blades

1. Adjust the guide plate (13) to 90° and slide it beyond the edge of the table plate.
2. Loosen the locking lever (46) and push the blade shaft guard off from the table plate.
3. Screw in the clamping screws (34) using the delivered open-end spanner (32). **G1 - G2**
If the nuts are not visible, carefully turn the blade shaft (47) using a waste wood block.
4. Remove the blade (33). **G3**
5. Clean all parts including the blade slots in the blade shaft.
6. Reinstall a new or sharpened blade.
7. Align the blade:
 - Place the setting gauge (53) for the cutting blades onto the delivery table plate.
 - Firmly press the gauge onto the delivery table plate while making sure that the edge of the setting gauge is flush with the edge of the delivery table plate. **G4**
 - Then, the setting gauge presses the blade in its correct position.
 - Retighten the clamping screws.
When doing so start in the centre and move outwards.
8. Replace also the other blade of the blade shaft.
9. Push the blade shaft guard over the blade shaft.



Maintenance of the gearbox

Perform the following steps approx. every 50 operating hours:

1. Remove the gearbox cover (48).
2. Remove wood dust and shavings using a vacuum or a brush.
3. Slightly spray maintenance spray on the roller chain (44) and on the bearings of the belt roller and pulley.

Do not use grease.

4. Re-mount the gearbox cover.

Transport



Remove mains plug before each transport.



Before any transport make sure that the blade shaft guard fully covers the blade shaft.

This will avoid injury by the blades.

Two persons are required to lift the machine.

Storage



Pull out power plug

- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.
- **Before a longer period of storage** carry out the following to extend the machine's service life and ensure an easy operating:
 - Carry out a thorough cleaning and maintenance.

 **Never use any grease!**

Guarantee

Please observe the enclosed terms of guarantee.

Maintenance and cleaning schedule

Before each starting	Check • the mains cord • the backstroke protection (49) G5 • the cutting blades, G5 • the draw in/out rollers (50/51) G5 • the feed and delivery tables.	Check for damages and have it replaced by an electrician if required. The grippers must fall back automatically and the tips must not be rounded. The cutting blades must be sharp and properly secured. Check that the coating shows no damages and that the workpieces are conveyed without problems? Apply a thin film of sliding wax.
After each use	Check and clean • the interior of the machine, • the threaded rods of the height adjustment, • Exhaust connector	Remove wood dust and shavings.
Once in a month (if used daily)	Check • the threaded rods of the height adjustment,	Slightly spray with maintenance spray.

Description of device / spare parts **H1 - H4**



No.	Denomination	Order-No.	No.	Denomination	Order-No.
1	Stand - rear	} 363902	28	Fixing brackets for extractor hood	-
2	Stand - side		29	Adjusting screw for depth of cut	363865
3	Hexagon socket screw M6 x 10		30	Adjusting screw for blade shaft guard holder	363872
4	Stand - front		31	Push stick	-
5	Tools cpl.	363884	32	Open-end spanner SW 8/10	-
6	Hexagon socket screw M8 x 16	-	33	Cutting blade	-
7	Guide plate guideway	-	34	Clamping screw	361110
8	Mushroom head square neck screw	-	35	Lever for thickening adjustment	-
9	Hexagon socket screw M8 x 20	-	36	Safety label	363880
10	Guide carrier	-	37	Hexagon socket screw key (Allan key) SW 6	-
11	Spacer plate	-	38	Hexagon socket screw key (Allan key) SW 5	-
12	Locking lever for guide plate holder	-	39	Hexagon socket screw key (Allan key) SW 4	363742
13	Guide plate	363862	40	Angle adjustment scale	-
14	Mushroom head square neck screw	-	41	Driving belt	-
15	Locking lever for guide plate	-	42	Driving belt	-
16	Exhaust neck	363889	43	Driving belt	-
17	Extraction hose	363895	44	Roller chain	363892
18	Hose clip	363893	45	Depth-of-cut scale	363891
19	Shavings bag	363890	46	Clamping device	363882
20	Motor protection switch	-	47	Blade shaft	363908
21	EMERGENCY-STOP button	-	48	Gearbox cover	363864
22	ON / OFF-switch	-	49	Backstroke protection	363881
23	Blade shaft guard	363888	50	Draw in roller	-
24	Locking wheel	-	51	Draw out roller	-
25	Crank for height adjustment	-	52	Hexagon socket screw key (Allan key) SW 3	-
26	Scale for height adjustment	363875	53	Setting gauge for the cutting blades	-
27	Extractor hood	363876			-

Possible faults



Before each fault elimination:

- switch off device
- Wait until the machine comes to a stop.
- Pull out power plug

After each fault clearance, put into operation and recheck all security installations.

Fault	Possible cause	Remedy
Machine fails to start after switching on or switches off during idle running	• Power failure • Extension cable defect • Motor or switch defect	• Check the fuse. • Check cable, no longer use defect cable • Have motor or switch checked by an approved electrician or replaced by original spare parts

Fault	Possible cause	Remedy
Machine is stalled during machining.	- Dull cutting blades - Feed is too great - Motor protecting switch has tripped	- Replace or sharpen the blades. - Continue working with slower rate of feed. - Switch motor back on after cooling ("Motor protection", p. 9)
Workpiece is jammed during thicknessing.	Excessive depth of cut	Reduce depth of cut and machine workpiece in multiple passes.
Surface unsatisfactory.	- Dull cutting blades - Cutting blades blocked by shavings - Erratic feeding	- Replace or sharpen the blades. - Remove shavings. - Feed the workpiece with constant pressure and reduced speed.
Machined surface too rough.	Too much moisture in the workpiece	Dry the workpiece.
Machined surface is shaky.	- Workpiece was machined against the growth direction - Too much material cut in a single pass	- Machine the workpiece in opposite direction. - Machine the workpiece in multiple passes.
Workpiece advance is slow during thicknessing.	- Thicknessing adjusting lever not in its top position - Resin on the thicknessing table plate - Sluggish transport rollers	- Put the thicknessing adjusting lever to its top position F2 - Clean the table plate and apply a thin film of sliding wax. - Repair the transport rollers.

Technical data

Type / Model	MBY10 / ADH 254
Motor rating P ₁	1600 W (S1)
Mains voltage	230 V
Mains frequency	50 Hz
Mains fuse	10 A inert
Idle speed (cutting blades)	6700 rpm
Feed rate for thicknessing	8 m/min
Max. workpiece width	254 mm
Workpiece height for thicknessing	5 - 160 mm
Depth of cut for planing	0 - 3 mm
Depth of cut for thicknessing	0 - 2 mm
Cutting blade dimensions (length x width x thickness)	258 x 20 x 2.5 mm
Table dimensions Planing	1050 x 260 mm
Thicknessing	480 x 254 mm
Table height with stand	890 mm
Weight	approx. 82 kg
Diameter of the shavings exhaustor connector	75 mm

Commercial small dust removers or industrial vacuum cleaners can be used for exhaustion.

Sommaire

Déclaration de conformité CE	22
Fourniture	22
Émissions sonores	22
Symboles appareils / notice d'utilisation	22/23
Emploi conforme à l'usage prévu	23
Risques résiduels	23
Consignes de sécurité	23
Préparation à la mise en service	25
Mise en service	26
Travailler avec la dégauchisseuse / raboteuse	26
Entretien et nettoyage	28
Transport	29
Entreposage	29
Conditions de garantie	29
Plan d'entretien et de nettoyage	30
Description de l'équipement / Pièces de rechange	30
Pannes possibles	31
Caractéristiques techniques	32

Déclaration de conformité CE

conformément à la directive 98/37 CE

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen - Germany

déclare en responsabilité propre, que le produit

Type MBY10 / modèle ADH 254 A

auquel se rapporte la présente déclaration est conforme aux exigences de sécurité et de santé fondamentales des directives 98/37/CE, ainsi qu'aux exigences des autres dispositions correspondantes.

2004/108/EG, 2006/95/EG

et que l'appareil susmentionné correspond au modèle qui a reçu l'attestation CE de type

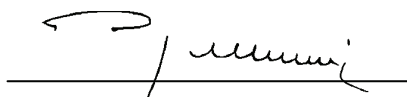
BM 60017295 0001

Organe notifié:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH

Am Grauen Stein, 51105 Köln

Numéro de notification : 0197



Ahlen, 07/07/2008

A. Pollmeier, le gérant

Fourniture

- Dégauchisseuse / raboteuse ADH 254 A
- Capot d'aspiration des copeaux
- Conduite d'aspiration des copeaux
- 1 Baguette coulissante
- Capot de protection des lames
- Butoir de guidage
- Bâti

- Outils de montage
- Matériel de fixation
- Notice d'instructions

 Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- ▶ l'intégralité des pièces
- ▶ la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

Émissions sonores

EN ISO 3744

Utilisation de la machine comme dégauchisseuse / raboteuse avec des lames de rabot de série

	Niveau de conductibilité acoustique	Niveau de pression acoustique à la place de travail
Marche à vide	$L_{WA} = 109,5 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 93,9 \text{ dB(A)}$
Marche en exploitation Dégauchissage	$L_{WA} = 112,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 99,3 \text{ dB(A)}$
Marche en exploitation Rabotage	$L_{WA} = 111,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 97,9 \text{ dB(A)}$

Facteur d'incertitude de mesurage: 2 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émissions sonores qu'on ne saurait simultanément appliquer comme valeurs maximales définitives au poste de travail respectif. L'existence d'un rapport entre les niveaux d'émission et de pollution est un fait établi, bien que ces valeurs ne permettent pas de décider définitivement de la mise en place de mesures de sécurité supplémentaires ou non. Les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de pollution sonore existant sur le poste de travail incluent notamment la durée d'action, la nature des locaux, d'autres sources de nuisances sonores, etc. p. ex. le nombre de machines et les opérations environnantes. Les valeurs maximales applicables au poste de travail respectif varient également d'un pays à l'autre. Ces informations permettent cependant à l'utilisateur de mieux évaluer les dangers et risques.

Symboles utilisés sur cet appareil

 	Lire la notice d'utilisation et les consignes de sécurité avant la mise en service et en tenir compte pendant le fonctionnement.	 	Arrêter le moteur et débrancher la fiche de contact avant toute opération d'entretien, de remise en état ou de nettoyage.
--	--	--	---

	Risques de blessure aux doigts et aux mains avec les lames de rabot		Ne pas laisser la machine sous la pluie. Protéger la machine de l'humidité.
	Portez un dispositif de protection de l'ouïe et des yeux.		Porter un masque de protection anti-poussières.
			Portez des gants de protection.

Symboles utilisés dans cette notice d'utilisation

	Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications peut entraîner des blessures ou des dégâts matériels.
	Indications importantes pour un emploi conforme à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des dysfonctionnements.
	Indications pour l'utilisateur. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.
	Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Emploi conforme à l'usage prévu

- La dégauchisseuse / raboteuse a été conçue exclusivement pour une utilisation privée. Elle est destinée au dégauchissage et au rabotage de bois massif. Les cotations autorisées des pièces sont à respecter (voir la fiche technique). Pour le rabotage, la surface de contact de la pièce doit être plate.
- La dégauchisseuse / raboteuse n'est pas destinée à être utilisée en extérieur.
- Ne doivent être travaillées que des pièces d'œuvre qui peuvent être posées et guidées de manière sûre.
- Pour travailler en toute sécurité, la machine doit être ancrée fermement dans le sol sur lequel elle doit être implanté. (voir "Montage")
- La dégauchisseuse / raboteuse n'est pas conçue pour découper des chanfreins, des tenons ou d'autres formes.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi **l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation** du fabricant et le respect **des consignes de sécurité** contenues dans ces instructions.
- Les prescriptions de prévention des accidents **applicables au site d'exploitation ainsi que les dispositions de médecine du travail et de sécurité technique** générales sont à respecter.

- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. **Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant; le risque incombe exclusivement à l'utilisateur.**
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages de tout type résultant de modifications non autorisées de la dégauchisseuse / raboteuse effectuées par l'utilisateur.
- Seule les personnes maîtrisant la machine et ayant reçu les instructions adéquates concernant les dangers sont autorisées à **équiper, utiliser et entretenir** la dégauchisseuse / raboteuse. Les travaux d'entretien doivent être uniquement effectués par nous ou par le service après-vente que nous avons désigné.
- Ne pas utiliser la machine dans un environnement à risque d'explosion ni l'exposer à la pluie.
- Le **matériel à raboter** doit obligatoirement être exempt de toute pièce en métal (clous, etc.).

Risques résiduels

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « Consignes de sécurité », « L'emploi conforme à l'usage prévu » et toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de précautions et la prudence réduisent les risques de blessures corporelles et d'endommagements.

- Risques de blessure aux doigts et aux mains par le contact avec les lames dans les zones non protégées.
- Risques de blessure aux doigts et aux mains lors du remplacement des outils.
- Risques de coincement lors de l'ouverture des capots de protection.
- Contrecoups de la pièce usinée ou de parties de cette pièce.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Endommagement de l'ouïe en cas de travaux particulièrement longs sur la machine sans protection acoustique.
- Emission de poussières de bois nocives pendant le fonctionnement sans aspiration ou sac à copeaux.

Il se peut que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Consignes de sécurité

Tout emploi non conforme d'un outillage à travailler le bois est dangereux. L'utilisation des outillages électriques impose certaines mesures de sécurité générales afin d'exclure les risques d'incendie, d'électrocution et de blessures de personnes.

Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention

d'accident de l'association préventive des accidents du travail, particulièrement les règlements de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident possible.

 Remettez les consignes de sécurité à toutes les personnes devant travailler avec la machine.

 Conservez ces consignes de sécurité en lieu sûr.

- Avant l'utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide des instructions de service.
- Ne pas utiliser l'appareil à des fins non appropriées (voir « Utilisation conforme »).
- Poser la machine sur un sol plat et antidérapant (risque de basculement). Veiller à ce que les plateaux de table soient positionnés à l'horizontale.
- Éviter les postures anormales. Prenez correctement appui sur vos jambes **et veillez à votre équilibre à tout moment.**
- Soyez attentif. Veillez à ce que vous faites. Travaillez de façon raisonnable. N'utilisez pas l'équipement si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. La moindre inattention pendant l'utilisation de l'équipement peut provoquer de graves blessures.
- Portez des vêtements de protection appropriés:
 - **pas** d'habits larges ou **de bijoux** que la machine pourrait entraîner.
 - Chaussures avec semelles antidérapantes.
 - **filet pour les cheveux** s'ils sont longs.
- Portez des **vêtements de protection** personnels :
 - **Protection acoustique** (niveau de pression acoustique sur le poste de travail habituellement supérieur à 85 dB (A)).
 - **Lunettes de protection**
 - **Masque anti-poussières** pour les travaux qui génèrent des poussières
 - **Gants** pour le remplacement des couteaux
- Veillez à maintenir la **zone de travail en ordre** ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Prenez les **conditions environnementales** en considération :
 - Protéger la dégauchisseuse / raboteuse de la **pluie**.
 - Ne pas utiliser la machine dans un environnement humide.
 - Travaillez uniquement avec de bonnes conditions visuelles. Veillez au **bon éclairage** de la zone de travail.
 - Ne pas utiliser la machine à proximité de **liquides ou de gaz inflammables**.
 - Les poussières de bois **générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi** nocives pour la santé. Toujours raccorder le sac à copeaux à la tubulure d'aspiration de la machine.
- Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance.
- **Les personnes de moins de 18 ans** n'ont pas le droit de manipuler cette machine.
- Tenir à l'écart toute **personne étrangère**.
Ne pas laisser toute personne étrangère, particulièrement les **enfants toucher le câble ou l'appareil.**

Tenir à l'écart de votre plan de travail toute personne étrangère.

- Ne surchargez pas la machine ! Elle fonctionne mieux et avec une sécurité accrue dans la **plage indiquée**.
 - Veillez au montage complet et correct des **équipements de sécurité** pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
 - Il est nécessaire de se placer en bonne **position de travail**. Placez-vous latéralement par rapport à la machine.
 - Lorsque la machine est en service, veiller à ce que les mains soient à distance suffisante du cylindre de coupe et de l'endroit où les copeaux sont évacués.
 - Rester toujours à distance suffisante du cylindre de coupe. Garder toujours une distance suffisante par rapport aux composants en mouvement.
 - Avant le rabotage, évacuer tous les copeaux et objets métalliques pouvant se trouver dans la pièce en bois.
 - Veiller à ce que la pièce à scier ne comporte aucun câble, cordon ou objet similaire.
 - Ne pas utiliser de bois contenant beaucoup d'inclusions et de trous de nœud.
 - Ne pas débiter le rabotage tant que le cylindre de coupe n'a pas atteint la **vitesse de rotation nécessaire**.
 - Utiliser uniquement des lames de rabot bien aiguisées car les lames de rabot émoussées augmentent non seulement les **risques de contrecoupes** mais soumettent également le moteur à de fortes contraintes.
 - Pour le rabotage de pièces minces, utiliser des dispositifs permettant de positionner et de guider les morceaux de bois.
 - Lors du rabotage, veiller à ce que le cylindre de coupe non utilisé soit recouvert à l'aide du capot de protection des lames.
 - Utiliser uniquement des outils conformes à la norme EN 847-1 et marqués MAN.
-  L'utilisation d'autres outils et d'autres accessoires peut constituer un risque pour l'utilisateur.
- Pour le travail sur des pièces courtes, utiliser des **patins ou des guides coulissants**.
 - Ne **pas** utiliser de patins ou de guides coulissants **défectueux**.
 - Toujours conserver les guides coulissants et les patins sur la machine lorsque vous ne les utilisez pas.
 -  Protéger les pièces longues afin qu'elles ne basculent pas une fois le rabotage terminé. Utiliser pour cela par ex. le dérouleur ou des dispositifs similaires.
 - Ne **pas enlever à la main** les échardes, copeaux et autres déchets se trouvant dans la zone de danger du cylindre de coupe.
 - Débranchez la machine et retirez la **fiche de la prise au secteur** en cas de
 - travaux de réparation
 - travaux de maintenance et de nettoyage
 - l'élimination de perturbations (ceci concerne également les copeaux ou échardes coincés)
 - vérifications pour savoir si les conduites de raccordement sont enchevêtrées ou endommagées
 - Transport de la machine

- remplacement des couteaux
- Quitter la machine (même en cas d'interruption brève)
- Il est nécessaire de **prendre grand soin** de la machine :
 - Maintenez les **outils** affûtés et propres afin de travailler mieux et en toute sécurité.
 - Respectez les **prescriptions de maintenance** et les indications relatives au remplacement des outils.
 - Les **poignées** doivent toujours être sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- Vérifiez si la machine est éventuellement **endommagée**.
 - Avant de continuer l'utilisation de la scie, examiner avec précaution le fonctionnement correct et conforme **des dispositifs de protection** et des composants légèrement endommagés.
 - Vérifiez le fonctionnement correct des **pièces mobiles** et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces doivent être assemblées correctement et remplir les conditions nécessaires afin de garantir le parfait fonctionnement de la machine.
 - Les **dispositifs de sécurité et les pièces endommagées** doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé agréé, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
 - Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Ne pas laisser des clés de serrage sur la machine! Avant la mise en service, toujours vérifier que les clés et les autres outils de réglage sont enlevés de la machine.
- Conservez les **appareils non utilisés** dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée des enfants.

Sécurité électrique

- Version du **câble de rallonge** selon IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section conducteur minimum de:
 - 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de **jusqu'à 25 m**
 - 2,5 mm² pour les câbles de **plus de 25 m**
- Les conduites de raccordement longues et minces génèrent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximale et le fonctionnement de l'appareil est restreint.
- Les **fiches et les prises femelles** sur les conduites de raccordement doivent être en caoutchouc, en PVC souple ou en une autre matière thermoplastique de même résistance mécanique ou bien recouvertes d'une de ces matières.
- Protégez-vous contre les risques **d'électrocutions**. Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre.
- Le système d'enfichage de la conduite de raccordement doit être protégé contre les **projections d'eau**.
- En cas d'utilisation d'un tambour, dérouler le câble complètement.
- N'employez pas le **câble** à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. **Protégez** le câble de la **chaleur, l'huile et des arêtes tranchantes**. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.

- **Contrôlez** régulièrement le câble et demandez à un spécialiste (électricien) de le **remplacer** en présence d'endommagements.
- Lors de la pose de la **ligne de raccordement**, veiller à ce qu'elle ne gêne pas, qu'elle ne soit pas coincée ni pliée et à ce que le connecteur ne soit pas mouillé.
- Vérifiez le **câble de rallonge** à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez **jamais de lignes de raccordement défectueuses**.
- **Ne vous servez jamais de** raccordements électriques provisoires.
- **Ne pontez jamais** les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.
- Brancher la machine à l'aide d'un **disjoncteur à protection différentielle** (30 mA).

 Tout **raccordement électrique**, voire toute **réparation** sur les parties électriques de la machine doivent être effectués par des électriciens **agréés** ou confiés à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection, sont à respecter.

 Toutes les **réparations** des différentes pièces de la **machine** doivent être effectuées par le **fabricant**, ou par l'un de ses services après-vente.

 Servez-vous toujours du capot de protection de la lame. **L'utilisation d'autres pièces détachées** et d'autres accessoires pourrait entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.

Préparation à la mise en service

-  Pour garantir le fonctionnement correct de la machine, veuillez respecter les instructions suivantes:
 - Placer la **dégauchisseuse / raboteuse** à un endroit qui répond aux conditions suivantes:
 - antidérapante
 - exempt de vibrations
 - plane
 - exempte de risques de trébuchement
 - éclairage suffisant.
 - Avant toute utilisation, **veuillez vérifier**
 - que les **lignes de raccordement** ne présentent pas de défauts (fissures, coupures ou autres). Ne vous servez jamais de lignes défectueuses!
 - la disponibilité à portée de main de la **baguette coulissante**
 - si le cylindre de coupe non-utilisé est protégé par le capot de protection des lames.
 - Durant le travail sur la machine, veiller à ne pas se placer devant ou derrière la machine, mais en position latérale.

Les pièces suivantes sont encore à mettre en place:

Bâti **A1** - **A7**

- Monter les quatre parois du bâti comme démontré sur les figures A1 – A7.
- Faites-vous aider par une deuxième personne pour poser la dégauchisseuse/raboteuse sur le bâti.
- Fixer la dégauchisseuse/raboteuse sur le bâti.

Fixation au sol **A8**

Fixer la dégauchisseuse/raboteuse sur le sol à l'aide de 4 vis.

Butée de guidage **B1** - **B9**

- Fixer la plaque de butée de guidage (7) sur le caisson.
- Insérer le porte-butée (10) et fixer la manette de fixation (12)
- Monter la butée (13).

Aspiration **C1** - **C7**

- Monter la tubulure d'aspiration (16).
- Engager le tuyau d'aspiration (17) et le fixer à l'aide du collier (18).
- Raccorder la hotte (27) au tuyau d'aspiration et serrer le collier.
- Fixer le sac à copeaux (19) sur la tubulure d'aspiration à l'aide du collier.

Mise en service

Branchement au secteur

Comparer la tension indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil, par exemple 230 V, à la tension d'alimentation et brancher ensuite la machine à l'aide de la prise de courant correspondante reliée à la terre.

- ❗ Moteur à courant alternatif : prise à contact de protection, tension du secteur de 230 V avec interrupteur de protection contre les courants de court-circuit et fusible 10 A inerte
- Servez-vous de câbles de raccordement respectivement de rallonge avec une section d'au moins 1,5 mm².

Interrupteur marche/arrêt **D1**

Ne jamais utiliser un appareil dont l'interrupteur ne peut pas être fermé et ouvert. Les interrupteurs endommagés doivent être immédiatement réparés ou remplacés par le S.A.V.

Mise en marche



Appuyez sur le bouton vert (I) placé sur l'interrupteur.

En cas de panne de courant, la machine s'arrête automatiquement. Pour remettre la machine en service, appuyer de nouveau sur le bouton rouge.

Arrêt



Appuyer sur le bouton rouge. (0)

Interrupteur ARRET D'URGENCE



En cas d'urgence, la dégauchisseuse/raboteuse peut être arrêtée en actionnant le bouton-poussoir ARRET D'URGENCE (21).

Protection du moteur



Le moteur est équipé d'un disjoncteur de protection et s'arrête automatiquement en cas de surcharge.

Une remise en marche du moteur est possible après une phase de refroidissement (env. 5 – 10 min).

appuyez sur

1. le bouton rouge (0)
2. le petit bouton rouge à côté de l'interrupteur (20)
3. le bouton vert (I) pour la mise en route.

Aspiration des poussières et des copeaux



Les poussières de bois générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé.

Toujours raccorder la sac à copeaux (19) au raccord d'aspiration (16). **C6** - **C7**



Vider le sac à copeaux régulièrement.



Le moteur fonctionne uniquement si le capot d'aspiration (27) a été monté correctement et s'il déclenche l'interrupteur de sécurité.

Travailler avec la dégauchisseuse / raboteuse



Avant de commencer le travail, respecter les instructions de sécurité suivantes afin de garder le risque de sécurité aussi faible que possible.

- Poste de travail bien ordonné?
- La dégauchisseuse / raboteuse est-elle installée de manière stable ?
- Toutes les vis de fixation ont-elles été serrées ?
- Sind die Messer an der Schneidwalze richtig befestigt?
- Le guide coulissant est-il à portée de la main ?
- Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine tel que cela est décrit.



Observez également les points suivants:

- Veiller à couvrir la zone du rouleau de coupe par le capot de protection de la lame.
- Placez-vous en dehors de la zone dangereuse.
- Placez vos mains à plat et les doigts resserrés sur la pièce à usiner.

- Ne retirez jamais les éclats, copeaux, etc. avec la main.
- Raccorder le sac à copeaux.
- Veiller à ce que les cylindres d'alimentation et les outils de coupe soient exempts de tous copeaux ou de sciure.
- Travailler uniquement sur des pièces dont les dimensions correspondent à celles définies pour cette machine (voir la Fiche Technique, page 32).
- Ne pas retirer la pièce en la faisant passer par-dessus le cylindre de coupe en fonctionnement.
- Une fois les travaux terminés, régler la machine sur la profondeur de coupe minimale.

Respectez toujours les consignes de sécurité aux pages 23 et suivantes.

Dégauchissage

Le dégauchissage sert à rendre plane une surface irrégulière, par exemple pour ébavurer les coins d'un madrier. Pour réaliser ce travail, la pièce est posée en haut sur la plaque d'alimentation et est travaillée par le dessous. Le sens d'avancement est de la droite vers la gauche. **E1**

Préparatifs :



Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages.



Pose du dispositif d'aspiration de la poussière

1. Desserrer le volant de fixation (24) de la manivelle (25), tourner celle-ci dans le sens antihoraire afin de descendre le plateau de rabotage dans la position la plus basse. **E2 - E3**
2. Faire glisser la hotte (27) sous le plateau d'alimentation (xx). Insérer les deux pattes de fixation dans les fentes du plateau. **E4 - E5**
3. Veiller à bien fixer le tuyau d'aspiration et le sac à copeaux.

Dégauchissage et jointage des pièces



Réglage du butoir de guidage **E6 - E8**

1. Desserrer le levier de blocage (12)
S'il n'est pas possible de tourner suffisamment le levier de blocage, tirer la tête du levier et la tourner en arrière.
2. Faire basculer le butoir de guidage dans l'angle souhaité qui est indiqué sur l'échelle de graduation angulaire (40). Veiller à ce que le bord inférieur de la butée de guidage passe par le bord du plateau pendant le pivotement. **E8**
3. Resserrer à nouveau le levier de blocage (12).



Réglage de la profondeur de rabotage **E9**

1. Tourner la vis de réglage pour la profondeur de coupe (29).
2. La profondeur de coupe est indiquée sur l'échelle graduée pour le réglage de la profondeur de coupe (45).



Réglage du capot de protection des lames **E10 - E12**

1. Placer la pièce contre le butoir de guidage.
2. Desserrer le dispositif de fixation du capot de protection des lames (46).
3. Le bras du capot de protection des lames peut être réglé en tournant la vis de réglage (30).
4. **Pour les pièces plates (< 75 mm) :**
Faire glisser le capot de protection des lames (23) tout contre le butoir de guidage (13) et le monter en fonction de l'épaisseur correspondant à celle de la pièce. Tournez la vis de réglage (30).
Faire glisser la pièce quelque peu en dessous du capot de protection des lames et le faire redescendre sur la pièce.

Pour les pièces hautes (< 75 mm) :

Faire descendre le capot de protection des lames jusqu'au plateau et jusqu'à toucher la pièce. **E12**



Dégauchissage

1. Mettre le moteur sous tension.
2. Faire glisser la pièce en ligne droite sur la table d'alimentation. **E13**
3. Serrer les doigts et guider la pièce à usiner à travers le plateau d'alimentation à la main plate.
4. Lors du rabotage de chants, appuyer la pièce avec les deux mains, à poings fermés, contre le butoir et le plateau de table et la faire glisser sur la table d'alimentation. **E14**
5. Utiliser le guide-poussoir pour dégauchir (31) et jointer des pièces courtes. **E15**
6. Appuyer sur la pièce uniquement lorsqu'elle se trouve sur la table de réception.
7. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.



Chanfreiner **E16**

1. Placer la pièce contre le butoir de guidage en biais.
2. Ajuster le capot de protection des lames de façon à ce qu'il touche la pièce tout juste.
3. Appuyer la pièce avec la main gauche en fermant le poing contre le butoir et la table de réception. Faire glisser la pièce sur la table d'alimentation avec la main droite en gardant le poing fermé.
4. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.

Rabotage

Le rabotage sert à raboter plus finement une surface qui a déjà été rabotée à plat.

La pièce est guidée sur la raboteuse et travaillée en surface. La surface ayant déjà été rabotée à plat se trouve sur le plateau de rabotage. Le sens d'avancement est contraire au sens de dégauchissage et va de la gauche vers la droite.

- ❗ Lors du rabotage, une épaule se forme aux deux extrémités de la pièce ; cette dernière ne doit donc être sectionnée qu'une fois le travail de rabotage terminé.

Préparatifs :



Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages.



Assemblage du dispositif d'aspiration de poussière **F1**

1. Desserrer la manette de blocage (46) et retirer le capot de protection des lames du plateau.
2. Ajuster la butée de guidage (13) à 90° et la pousser au-delà du bord du plateau.
3. Placer le capot d'aspiration (27) sur le plateau de dégauchissage. Insérer les deux pattes de fixation dans les fentes du plateau.
4. Veiller à bien fixer le tuyau d'aspiration et le sac à copeaux.



Rabotage **F2 - F3**

1. Veiller à ce que la manette de réglage de l'épaisseur du rabotage (35) soit en position haute.
2. Régler l'épaisseur de rabotage. **E2 - E3**.
 - ❗ La machine peut raboter au maximum 2 mm à chaque passage. Régler la machine sur cette épaisseur uniquement si :
 - les lames de rabotages sont très bien aiguisées,
 - le bois est tendre,
 - la largeur de la pièce est inférieure à la largeur maximale.
3. Mettre le moteur sous tension.
4. Faire glisser la pièce lentement en ligne droite dans le sens de la flèche. La pièce est alors tirée automatiquement.
5. Faire glisser la pièce en ligne droite sur la raboteuse.
6. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.

Entretien et nettoyage



Avant de toute intervention d'entretien et de nettoyage

- Arrêter l'équipement
- Attendre l'arrêt complet de la machine
- retirer la fiche du secteur

Les autres interventions d'entretien et de réparation qui ne sont pas décrites dans ce chapitre doivent être effectuées uniquement par le S.A.V.

Les dispositifs de sécurité enlevés pour effectuer des interventions de maintenance ou de nettoyage doivent impérativement être remontés et vérifiés.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Toute autre pièce risque de provoquer des blessures et dommages imprévisibles.

Nettoyage

- ❗ Tenir compte des instructions afin de maintenir le bon fonctionnement de la machine :

- Ne pas laver l'équipement à l'eau.
- Enlever les copeaux et les poussières uniquement à l'aide d'une brosse ou d'un aspirateur.
- Appliquer un spray d'entretien et de soin ou un lubrifiant sec (ne pas utiliser de graisse) sur le dispositif de réglage de la hauteur de la table de rabotage.
- Veiller à ce que les **rouleaux de transport** restent à l'**abri de la rouille et de la résine**.
- Enlever les **résidus de résine** se trouvant sur la **surface des plateaux de table**.
 - ❗ Les résidus de résine peuvent être éliminés à l'aide d'un aérosol d'entretien et de soin du commerce.
- Appliquer une mince couche de cire sur les tables d'alimentation, de réception et de rabotage.
- Enlever régulièrement la résine du cylindre de coupe et des éléments montés dessus. Pour cela, les dispositifs de fixation, les fixations pour les lames et les lames peuvent être placés pendant 24 heures dans de la paraffine, de l'essence ou dans un détachant de résine disponible dans le commerce.
- Bien secouer le sac à copeaux. En cas de forte contamination, ou une fois par an au minimum, laver le sac à poussières à la main dans une eau savonneuse douce.

Entretien

Les **lames de rabot** sont des pièces d'usure et s'émoussent dans le cas d'une **utilisation prolongée ou répétée**.

✋ **Dans ce cas**, remplacer les lames de rabot ou les faire aiguiser.



Les lames de rabot ne doivent être aiguisées que jusqu'à une hauteur de 15 mm.

N'utiliser que les lames de rabot adaptées à la machine (voir la « Fiche technique »).

Toujours remplacer ou aiguiser les deux lames de rabot.



Retirer le câble d'alimentation avant de remplacer ou d'aiguiser les lames de rabot.



Risques de coupure ! Porter des gants lors du remplacement des lames de rabot.



Remplacement des lames de rabot

1. Ajuster la butée de guidage (13) à 90° et la pousser au-delà du bord du plateau.
2. Desserrer la manette de blocage (46) et retirer le capot de protection des lames du plateau.
3. Visser les vis de serrage (34) à l'aide de la clé plate fournie (32). **G1 - G2**
Si les vis ne sont pas visibles, tourner le cylindre de coupe (47) avec précaution à l'aide d'un morceau de bois.
4. Retirer la lame (33). **G3**
5. Nettoyer toutes les pièces, y compris les fentes des lames dans le cylindre de coupe.
6. Insérer un couteau neuf ou affûté.
7. Ajuster la lame :
 - Placer le calibre de réglage (53) pour les lames de rabot sur la table de réception.
 - Bien appuyer le calibre de réglage sur la table de réception tout en veillant à ce que le bord du calibre de réglage soit en affleurement avec le bord de la table de réception. **G4**
 - La jauge de réglage pousse maintenant la lame dans la position correcte.
 - Resserrer à nouveau les vis de blocage.
Travailler de l'intérieur vers l'extérieur.
8. Remplacer également l'autre lame du cylindre de coupe.
9. Remettre le capot de protection des lames au dessus du cylindre de coupe.



Entretien de l'engrenage

Effectuer les démarches suivantes env. toutes les 50 heures de service:

1. Enlever le couvercle de l'engrenage (48).
2. Enlever les poussières et copeaux de bois à l'aide d'un aspirateur ou d'un pinceau.
3. Utiliser un spray d'entretien et de soin pour la chaîne à rouleaux (44) et les coussinets de la courroie et du disque.
Ne pas utiliser de graisse !
4. Remettre le couvercle de l'engrenage en place.

Transport



Retirez la fiche de la prise avant tout transport.



Avant le transport, veiller à ce que le capot de protection des lames recouvre entièrement le cylindre de coupe.

Ceci permet d'éliminer tout risque de blessure en raison des lames.

Pour transporter la machine, faites-vous aider par une deuxième personne.

Entreposage



retirer la fiche du secteur

- Conservez les appareils non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée des enfants.
- **Avant une période de stockage prolongée**, tenir compte des instructions suivantes afin de prolonger la durée de vie de la machine et de garantir une utilisation aisée :
 - Effectuer un nettoyage et un entretien approfondi de la machine.



Ne jamais utiliser de graisse!

Conditions de garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

Plan d'entretien et de nettoyage

Avant chaque utilisation	Vérifier et contrôler - le câble de connexion - la sécurité contre les contrecoups (49) G5 - les lames de rabot - Rouleaux d'introduction et d'extraction (50/51) G5 - les tables d'alimentation et de réception	Vérifier si le câble est endommagé et, si nécessaire, le faire remplacer par un électricien Les pinces doivent retomber d'elles-mêmes et les pointes ne doivent pas être arrondies. Les lames de rabot doivent être bien aiguisées et bien fixées. Le revêtement est-il en parfait état, les pièces sont-elles parfaitement transportées ? Appliquer une fine couche de cire.
Après chaque utilisation	Vérifier et nettoyer - la partie intérieure de l'appareil - les chevilles filetées du dispositif de réglage de la hauteur - Conduite d'aspiration	Éliminer la sciure et les copeaux
1 x par mois (en cas d'utilisation quotidienne)	Vérifier et contrôler les tiges filetées pour le réglage de la hauteur	Pulvériser légèrement avec un spray d'entretien et de soin

Description de l'équipement / Pièces de rechange



Ref.	Désignation	Ref. de commande.	Ref.	Désignation	Ref. de commande.
1	Bâti – face arrière	} 363902	20	Disjoncteur moteur	-
2	Bâti – face latérale		21	Interrupteur ARRET D'URGENCE	-
3	Vis à six pans creux M6 x 10		22	Interrupteur marche/arrêt	-
4	Bâti – face avant		23	Capot de protection des lames	363888
5	Outils – compl.	363884	24	Volant de blocage	-
6	Vis à six pans creux M8 x 16	-	25	Manivelle de réglage de hauteur	-
7	Plateau de guidage de butée	-	26	Echelle de réglage de hauteur	363875
8	Boulon à tête bombée avec embout à quatre pas	-	27	Capot d'aspiration	363876
9	Vis à six pans creux M8 x 20	-	28	Pattes de fixation de la hotte	-
10	Porte-butée	-	29	Vis de réglage pour la profondeur de coupe	-
11	Plaque d'écartement	-	30	Vis de réglage du support du capot de protection des lames	-
12	Manette de blocage du porte-butée	-	31	Baguette coulissante	361110
13	Butoir de guidage	363862	32	Clé plate taille	-
14	Boulon à tête bombée avec embout à quatre pas	-	33	Lame de rabot	363880
15	Manette de blocage de la butée de guidage	-	34	Vis de serrage	-
16	Tubulure d'aspiration	363889	35	Manette de réglage de l'épaisseur du rabotage	-
17	Tuyau d'aspiration	363895	36	Autocollant de sécurité	363742
18	Collier	363893	37	Clé à insertion à six pans 6	-
19	Sac à copeaux	363890	38	Clé à insertion à six pans 5	-

39	Clé à insertion à six pans 4	-	47	Rouleau à lames	-
40	Échelle pour le réglage de l'angle	-	48	Couvercle de l'engrenage	-
41	Courroie d'entraînement	363892	49	Sécurité contre les contrecoups	-
42	Courroie d'entraînement	363891	50	Rouleau d'introduction	-
43	Courroie d'entraînement	363882	51	Rouleau d'extraction	-
44	Chaîne de rouleau	363908	52	Clé à insertion à six pans 3	-
45	Échelle graduée pour la profondeur de coupe	363864	53	Calibre de réglage pour les lames de rabot	363878
46	Dispositif de fixation	363881			

Pannes possibles



Avant de procéder à l'élimination des défauts

- Arrêter l'équipement
- Attendre l'arrêt complet de la machine
- retirer la fiche du secteur

 Après chaque dépannage, remettre en service et vérifier l'ensemble des dispositifs de sécurité.

Panne	Cause possible	Remède
La machine ne démarre pas après son branchement ou elle se débranche automatiquement au ralenti	• Coupure de courant • Câble ou rallonge défectueux • Moteur ou commutateur défectueux	• Vérifier le disjoncteur • Vérifiez le câble, ne vous servez jamais d'un câble défectueux • Demandez à un électricien concessionnaire de vérifier le moteur ou le commutateur ou de le réparer, respectivement de remplacer ces pièces par des pièces d'origine
Machine s'arrête pendant le processus de rabotage	• Lame de rabot émoussée • Avance de coupe trop importante • Disjoncteur-protecteur du moteur s'est déclenché	• Remplacer ou aiguiser la lame • Travailler à une vitesse d'avancement moins élevée • Remettez le moteur en marche après son refroidissement ("Protection du moteur", page 9)
Pièce reste coincée pendant le rabotage	• Profondeur de coupe trop élevée	• Réduire la profondeur de coupe et travailler la pièce en plusieurs étapes
État insatisfaisant de la surface	• Lame de rabot émoussée • Trop de copeaux sur la lame de rabot • Transport/alimentation irrégulière	• Remplacer ou aiguiser la lame • Enlever les copeaux • Faire glisser la pièce sous une pression constante et à une vitesse d'avancement réduite
Surface traitée est trop rugueuse	• La pièce contient encore trop d'humidité	• Sécher la pièce
Surface traitée est fissurée	• La pièce n'a pas été travaillée dans le sens du bois • Trop de bois raboté en un seul passage	• Travailler la pièce dans le sens contraire • Travailler la pièce en plusieurs étapes
Avancement du bois trop faible lors du rabotage	• Manette de réglage de l'épaisseur du rabotage non en position supérieure • Résine sur le plateau de rabotage • Rouleaux de transport difficiles à manier	• Mettre la manette de réglage de l'épaisseur du rabotage dans la position supérieure. • Nettoyer le plateau de table et appliquer une fine couche de cire • Remettre les rouleaux de transport en état

Caractéristiques techniques

Type / modèle	MBY10 / ADH 254
Puissance du moteur	P ₁ 1600 W (S1)
Tension d'alimentation	230 V~
Fréquence du réseau	50 Hz
Fusible de secteur	10 A retardé
Régime de ralenti (lame de rabot)	6700 min ⁻¹
Vitesse d'avancement pendant le rabotage	8 m / min
Largeur max. de la pièce	254 mm
Hauteur de la pièce pour le rabotage	5 - 160 mm
Profondeur de coupe pour le dégauchissage	0 - 3 mm
Profondeur de coupe pour le rabotage	0 - 2 mm
Dimensions des lames de rabot (Longueur x largeur x épaisseur)	258 x 20 x 2,5 mm
Taille de la table Dégauchisseuse	1050 x 260 mm
Raboteuse	480 x 254 mm
Hauteur du plateau avec bâti	890 mm
Poids	environ 82 kg
Raccord d'aspiration Ø	

Aspiration: utiliser des aspirateurs conventionnels du commerce ou des aspirateurs industriels.

Inhoud

EG-Conformiteitsverklaring	33
Leveringsomvang	33
Geluidskenmerken	33
Symbolen: apparaat, bedieningshandleiding	33/34
Reglementaire toepassing	34
Restrisico's	34
Veilig werken	34
Vorbereidingen voor ingebruikname	36
Ingebruikname	37
Werken met de vlak- en vandiktebank	37
Onderhoud en reiniging	39
Transport	40
Opslag	40
Garantie	40
Onderhouds- en reinigingsschema	40
Beschrijving van het apparaat / Reserveonderdelen	41
Storingen	41
Technische gegevens	42

EG-Conformiteitsverklaring

volgens de richtlijn **98/37 EG**

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen - Germany

verklaart onder uitsluitende verantwoordelijkheid dat het product

vlak- en vandiktebank type MBY10 / model ADH 254 A

waarop deze verklaring betrekking heeft, aan de desbetreffende veiligheids- en gezondheidseisen van de richtlijn 98/37/EG alsmede aan de eisen van de andere desbetreffende richtlijnen

2004/108/EG, 2006/95/EG

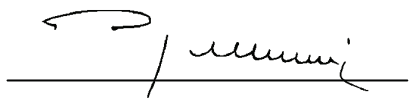
voldoet en dat de bovengenoemde machine overeenstemt met het model dat het EG-typeonderzoek BM 60017295 0001 gekregen heeft.

Aangemelde instantie:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH

Am Grauen Stein, 51105 Köln

Notificatienummer: 0197



Ahlen, 07.07.2008

A. Pollmeier, bedrijfsleiding

Leveringsomvang

- Vlak- en vandiktebank ADH 254 A
- Spaanafzuigkap
- Spaanafzuigaansluiting
- 1 duwstok
- Mesafdekking
- Geleideaanslag
- Onderstel
- Montagegereedschap

- Bevestigingsmateriaal
- Bedieningshandleiding

 Controleer na het uitpakken de inhoud van de verpakking op:

- Aanwezigheid van alle onderdelen
- Eventuele transportschade

In het geval van onvolkomenheden dit direct aan uw leverancier melden. Latere reclamaties worden niet in behandeling genomen.

Geluidskenmerken

EN ISO 3744

Toepassing van de machine als vlak- en vandiktebank met standaard schaafmessen.

	Geluidsvermogen	Geluidsdrukpegel bij het werk
Onbelast	$L_{WA} = 109,5 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 93,9 \text{ dB(A)}$
Belast Vlakschaven	$L_{WA} = 112,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 99,3 \text{ dB(A)}$
Belast Vandikteschaven	$L_{WA} = 111,3 \text{ dB(A)}$	$L_{pA} = 97,9 \text{ dB(A)}$

Meetonzekerheidsfactor: 2 dB

De opgegeven waarden zijn emissiewaarden en kunnen niet als veilige werkplekwaarden genomen worden. Hoewel er samenhang tussen emissie- en immissiewaarden is, kan men deze waarden niet gebruiken voor het vaststellen van veiligheidsvoorzieningen tijdens het werk. Deze waarden kunnen sterk beïnvloed worden door verschillende factoren zoals, de tijdsduur, de eigenschappen van de ruimte, andere geluidsbronnen, het aantal machines, andere werkzaamheden in de directe omgeving, enz. De toegelaten waarden kunnen van land tot land verschillen. Deze gegevens zal de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van de van de gevaren en risico's te maken.

Symbolen apparaat

 	Lees voor de inbedrijfstelling de bedieningshandleiding en veiligheidsvoorschriften en neem deze in acht.	 	Schakel de motor uit voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en haal de netstekker uit het contactdoos.		
	Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de schaafmessen		Niet aan regen blootzetten. Tegen vochtigheid beschermen.		
	Oog- en geluidsbescherming dragen.		Stofmasker dragen.		Veiligheidshandschoenen dragen.

Symbolen bedieningshandleiding

	Dreigend gevaar of gevaarlijke situatie. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan schade of verwondingen tot gevolg hebben.
	Belangrijke aanwijzing voor het vakkundig gebruik. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan storingen aan de machine veroorzaken.
	Gebruikersaanwijzingen. Deze aanwijzingen helpen u de machine optimaal te benutten.
	Montage, gebruik en onderhoud. Hier wordt precies uitgelegd wat u moet doen.

Reglementaire toepassing

- De vlak- en vandiktebank is alleen geschikt voor thuisgebruik en hobbymatig gebruik. De vlak- en vandiktebank is bedoeld voor het vlakschaven en vandikteschaven van massief hout. De toegestane afmetingen van de werkstukken moeten in acht worden genomen (zie Technische gegevens). Bij het vandikteschaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn.
- De vlak- en vandiktebank is niet geschikt voor buitengebruik.
- U mag alleen werkstukken verwerken die veilig ondersteund of geleid kunnen worden.
- Om veilig te werken, moet de machine stevig worden bevestigd op de ondergrond waarop ze is neergezet (zie "Montage")
- De vlak- en vandiktebank is niet geschikt voor het snijden van holten, tappen of andere vormen.
- Tot de reglementaire toepassing behoort ook **het opvolgen van de gebruiks-, onderhouds- en reparatievoorschriften** en het opvolgen van de **veiligheidsvoorschriften** van de fabrikant.
- Men moet zich tevens houden aan de algemeen geldende **veiligheid- en gezondheidsvoorschriften en die aanvullende voorschriften van het bedrijf.**
- Alle verdere toepassingen gelden als niet volgens de voorschriften. Voor de hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant niet aansprakelijk – de aansprakelijkheid is alleen voor de gebruiker.
- Bij eigenmachtige veranderingen aan de vlak- en vandiktebank is de fabrikant niet aansprakelijk voor hieruit voortvloeiende schade van welke aard ook.
- De vlak- en vandiktebank mag alleen **voorbereid, gebruikt en onderhouden** worden door personen die hiermee vertrouwd en over de gevaren geïnformeerd zijn. Reparatiewerkzaamheden mogen alleen via ons resp. door een door ons benoemde servicedienst worden uitgevoerd.
- De machine mag niet in door explosie bedreigde omgeving worden toegepast of aan regen worden blootgesteld.
- Metalen onderdelen** (spijkers etc.) moeten absoluut uit het te schaven materiaal verwijderd worden.

Restrisico's

Ook bij het gebruik volgens de voorschriften zijn er op grond van de constructie voor de toepassing van deze machine nog een aantal restricties.

De restricties kunnen geminimaliseerd worden wanneer de veiligheids-, gebruiks-, gezondheid- en onderhoudsvoorschriften nauwkeurig in acht genomen worden.

Consideratie en voorzichtigheid verminderen het risico van personenletsels en beschadigingen.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door het aanraken van de messen op plaatsen die niet afgedekt zijn.
- Gevaar voor letsel aan vingers en handen bij het wisselen van gereedschap.
- Knellen van de vingers bij het openen van de veiligheidsafdekkingen.
- Terugslag van het werkstuk of delen hiervan.
- Gevaar door stroom door het niet juist aansluiten van de aansluitdraden.
- Het aanraken van onder spanning staande delen bij geopende elektrische delen.
- Vermindering van het gehoor bij langdurig werken zonder gehoorbescherming.
- Emissie van gezondheidsschadelijk houtstof bij gebruik zonder afzuiging of spaanzak.

Verder kunnen er ondanks alle genomen maatregelen niet zichtbare restricties bestaan.

Veilig werken

Bij ondeskundig gebruik kunnen houtbewerkingsmachines gevaarlijk zijn. Worden elektrowerktuigen toegepast, moeten de principiële veiligheidsvoorzieningen worden opgevolgd om het risico van vuur, elektrische slag en verwondingen van personen uit te sluiten.

Lees en volg de onderstaande aanwijzingen, de voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidsvoorschriften op, om u zelf en anderen tegen verwondingen te beschermen.

 Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen, die met deze machine werken, door.

 Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.

- Maak u voor gebruik met het apparaat vertrouwd, met behulp van de gebruiksaanwijzing.
- Gebruik de machine alleen waar hij voor gemaakt is (zie het betreffende hoofdstuk).
- Stel de machine op een antislipvaste en rechte ondergrond (gevaar van kantelen). Let erop dat de tafelbladen horizontaal zijn.
- Vermijd een abnormale lichaamshouding. **Zorg voor een stabiele en uitgebalanceerde houding.**
- Wees oplettend. Let op dat, wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het apparaat niet, wanneer u moe bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicamenten staat. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het apparaat kan tot ernstige verwondingen leiden.

- Draag de juiste **werkkleding**.
 - geen wijde kleding of sierraden, ze kunnen worden gegrepen door bewegende delen
 - Geen schoenen met gladde zolen dragen.
 - Bij lang haar een **haarnet** dragen.
- Draag persoonlijke **beschermingsmiddelen**:
 - **Gehoorbegrenzer** dragen (het geluidsnivo in de werkplaats komt over het algemeen boven de 85dB(A).
 - **Veiligheidsbril**
 - **Stofmasker** bij stofvervaardigende werkzaamheden
 - **Handschoenen** bij het vervangen van de messen
- **Zorg dat uw werkomgeving in orde is.** Rommel kan ongevallen veroorzaken.
- Let op de **omgevingsinvloeden**:
 - Stel de vlak- en vandiktebank niet bloot aan **regen**.
 - Gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Werk alleen bij toereikend zicht. Zorg voor een goede **verlichting**.
 - Gebruik de machine niet in de buurt van **brandbare vloeistoffen of gassen**.
 - De bij het gebruik ontstane **houtstof** belemmert het vereist zicht en is gedeeltelijk **schadelijk voor de gezondheid**. Sluit de spaanzak altijd op het afzuigstuk van de machine aan.
- Laat de machine niet **zonder toezicht achter**.
- **Personen onder 18 jaren** mogen het werktuig niet bedienen.
- Hou **andere personen** op afstand.
Laat andere personen, in het bijzonder **kinderen**, het **gereedschap** of de **kabel niet aanraken**.
Houdt ze ver van uw werkplek weg.
- Overbelast de machine niet. U werkt beter en zeker met de **juiste belasting** van de machine.
- Werk alleen met alle **veiligheidsvoorzieningen** op de juiste wijze aangebracht en verander niets aan de machine wat de veiligheid in gevaar kan brengen.
- Neem de juiste **werkpositie** in. Ga aan de zijkant van de machine staan.
- Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van de plaats waar de spanen uitgeworpen worden.
- Houd altijd voldoende afstand tot de snijrol. Houdt gedurende het bedrijf voldoende afstand tot aangedreven bouwdeelen.
- Verwijder vóór het schaven alle spijkers en metalen onderdelen uit het werkstuk.
- Let erop dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke omvat.
- Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.
- Begin pas met schaven, als de snijrol het **vereiste toerental** bereikt heeft.
- Gebruik uitsluitend scherpe schaafmessen, aangezien stompe schaafmessen niet alleen het **terugslaggevaar** verhogen, maar ook de motor belasten.
- Gebruik voor het schaven van dunne werkstukken voorzieningen om de stukken hout in positie te brengen en te verplaatsen.
- Let er bij het schaven op dat de niet-gebruikte snijrol door de mesafdekking wordt afgedekt.
- Gebruik alleen gereedschap dat aan de norm NEN-EN 847-1 voldoet en met MAN gekenmerkt is.
- ⚠ Het gebruik van gereedschappen en toebehoren van een ander fabrikaat kan risico's met zich meebrengen.
- Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken **duwhouten of duwstokken**.
- Gebruik **geen kapotte** duwstokken en -houten.
- Bewaar duwhouten en -stokken altijd bij de machine, als ze niet gebruikt worden.
- ⚠ Beveilig lange werkstukken tegen afglijden aan het einde van het schaven. Gebruik hiervoor bijvoorbeeld afrolstandaards of soortgelijke voorzieningen.
- Verwijder splinters, spanen en afval **niet met uw handen** uit de gevarenczone van de snijrol.
- Schakel de machine uit en neem de **steker uit het stopcontact** bij:
 - reparatiewerkzaamheden
 - onderhouds- en reinigingswerkzaamheden
 - Verhelpen van storingen (daar hoort ook het verwijderen van vastzittende spanen of splinters bij)
 - controle van de aansluitleidingen, of deze verstrengeld of beschadigd zijn
 - transport van de machine
 - vervanging van messen
 - Het verlaten van de machine (ook voor een korte tijd).
- **Onderhoud** uw machine zorgvuldig:
 - Houdt de **werktuigen** scherp en schoon, om beter en veilig te kunnen werken.
 - Volg de **onderhoudsvoorschriften** en de instructies omtrent voor de werktuigwissel op.
 - Hou de **handgrepen** vrij van vet en olie.
- Onderzoek de machine op eventuele **beschadigingen**.
 - Voordat de machine verder wordt gebruikt, moet zorgvuldig worden onderzocht of de **beschermingsvoorzieningen** en licht beschadigde onderdelen foutloos en volgens de voorschriften functioneren.
 - Controleer of alle **bewegende delen** van de machine goed functioneren en niet klemmen of beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een optimale werking van de machine te garanderen.
 - **Beschadigde beschermingsinrichtingen** en delen moeten, indien noodzakelijk, door een erkende reparatiewerkplaats gerepareerd of verwisseld worden. Met uitzondering indien in de gebruiksaanwijzing anders aangegeven.
 - Beschadigde of onleesbare veiligheidsstickers dienen te worden vervangen.
- Laat geen sleutels steken!

Controleer vóór het inschakelen altijd of de sleutels en instelgereedschappen verwijderd zijn.

- Bewaar **ongebruikte apparaten** op een droge, afgesloten plaats buiten de reikwijdte van kinderen op.

Elektrische veiligheid

- Uitvoering van de **verlengkabel** volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) met een aderdoorsnede van minimaal
 - 1,5 mm² bij een lengte **tot** 25 m.
 - 2,5 mm² bij een lengte **vanaf** 25 m.
- Lange en dunne aansluitkabels zorgen voor een spanningsverlies. De motor bereikt zijn maximaal vermogen niet meer, de werking van het apparaat wordt gereduceerd.
- **Stekker en aansluitdozen** aan aansluitleidingen moeten uit rubber, zacht PVC of een ander thermoplastisch materiaal van dezelfde mechanische vastheid zijn of met dit materiaal zijn gecoat.
- Beschermt u zich tegen **elektrische slag**. Raak geen geaarde delen aan.
- De stekkervoorziening van de aansluitleiding moet tegen **spatwater beveiligd** zijn.
- Wikkel bij gebruik van een kabeltrommel de kabel geheel af.
- Gebruik de **kabel** niet voor doeleinden waarvoor hij niet geschikt is. **Bescherm** de kabel tegen **hitte, olie of scherpe randen**. De steker niet met de kabel uit het stopcontact trekken.
- **Controleer** de aansluitkabel van de machine regelmatig en laat hem indien nodig **vervangen** door een vakman.
- Bij het verleggen van de **aansluitkabel** erop letten dat deze niet stoort, gekneust, geknikt en de steekverbinding niet nat wordt.
- Controleer de **verlengkabel** regelmatig op beschadigingen en vervang hem als hij beschadigd is.
- Gebruik **geen defecte kabels**.
- Maak **geen geknutselde** elektrische aansluitingen.
- Veiligheidsvoorzieningen **nooit overbruggen** of buitenwerking stellen.
- Het apparaat via een **veiligheidsschakelaar** (30 mA) aansluiten.

Elektrische aansluitingen of reparaties mogen alleen door een erkend bedrijf of een erkende reparatiewerkplaats uitgevoerd worden. De plaatselijke voorschriften moeten opgevolgd worden.

 **Reparaties** aan andere delen van de **machine** mogen alleen door de **fabrikant** of een door hem erkende werkplaats uitgevoerd worden.

Alleen de originele toebehoren en onderdelen gebruiken. Bij het **gebruik van niet originele onderdelen** kunnen risico's voor de gebruiker ontstaan. De fabrikant kan niet aansprakelijk gesteld worden voor ongevallen hierdoor ontstaan.

Voorbereidingen voor ingebruikname

 Om de machine correct te laten functioneren moet u de volgende aanwijzingen opvolgen.

- Zet de **vlak- en vandiktebank** neer op een plaats die aan de volgende voorwaarden voldoet:
 - slipbestendig
 - Trillingsvrij
 - Vlak
 - geen struikelgevaren
 - voldoende lichtomstandigheden
- Controleer **voor ieder gebruik**:
 - de **aansluitkabels** op beschadiging (scheuren, sneden o. d.)
 -  gebruik geen beschadigde aansluitkabels.
 - De **duwstok** binnen handbereik is.
 - of de niet-gebruikte snijrol door de mesafdekking is afgedekt
- Ga bij het werken niet direct voor of achter de machine, maar ernaast staan.

U moet de volgende delen aanbrengen:

Onderstel **A1** - **A7**

- Monteer de vier delen van het onderstel aan de hand van de afbeeldingen A1 - A7.
- Roep de hulp van een tweede persoon in en plaats de vlak- en vandiktebank op het onderstel.
- Bevestig de vlak- en vandiktebank op het onderstel.

Bevestiging op de vloer **A8**

Bevestig de vlak- en vandiktebank met vier schroeven op de vloer.

Geleideaanslag **B1** - **B9**

- Bevestig de aanslaggeleideplaat (7) op de behuizing.
- Schuif de aanslagdrager (10) in en bevestig de bevestigingshendel (12).
- Monteer de aanslag (13).

Afzuiging **C1** - **C7**

- Breng het afzuigstuk (16) aan.
- Steek de afzuigslang (17) op en bevestig deze met de klem (18).
- Verbind de afzuigkap (27) met de afzuigslang en draai de klem vast.
- Plaats de spaanzak (19) op het afzuigstuk en bevestig hem met de klem.

Ingebruikname

Aansluiting op het net

Vergelijk de op het typeplaatje van de machine vermelde spanning, bv. 230 V, met de netspanning en sluit de machine aan het desbetreffend en reglementair stopcontact aan.

-  Wisselstroommotor:
Schuko contactdoos gebruiken met een netspanning van 230 V, een aardlekschakelaar en 10 A traag afgezekerd.
- Gebruik aansluit- resp. verlengkabels met een aderdoorsnede van ten minste 1,5 mm²

In- / uitschakelaar

Gebruik geen toestel waarbij de schakelaar niet kan worden in- en uitgeschakeld. Beschadigde schakelaars moeten onmiddellijk worden gerepareerd of vervangen door de klantenservice.

Inschakelen

-  Druk op de groene knop (I) aan de schakelaar.
- Bij stroom uitval schakelt de machine automatisch uit. Om de machine weer in te schakelen druk op de groene knop (I).

Uitschakelen

-  Druk op de rode knop (0)

NOOD-UIT-schakelaar

-  In een noodgeval kan de vlak- en vandiktebank uitgeschakeld worden door op de NOOD-UIT-schakelaar (21) te drukken.

(motorveiligheid)

-  De motor is uitgerust met een veiligheidsschakelaar en schakelt bij overbelasting zelfstandig uit. Als de motor is afgekoeld (ca. 5 – 10 min) kunt u de machine weer inschakelen.
- Druk op
1. de rode (0) knop
 2. de kleine knop naast de schakelaar (20)
 3. de groene knop (I) om te starten

Stof- / spanenafzuiging

De bij het gebruik ontstane houtstof belemmert het vereist zicht en is gedeeltelijk schadelijk voor de gezondheid.

Sluit de spaanzak (19) daarom altijd op het afzuigstuk (16) aan.
C6 - C7

-  Maak de spaanzak regelmatig leeg.
-  De motor loopt alleen, als de afzuigkap (27) correct aangebracht is en daardoor de veiligheidsschakelaar activeert.

Werken met de vlak- en vandiktebank



Voor aanvang van de werkzaamheden dient u de volgende punten in acht te nemen om de kans op verwondingen zo laag mogelijk te houden.

- Werkplek opgeruimd?
- Staat de vlak- en vandiktebank stabiel?
- Zijn alle bevestigingsschroeven goed vastgedraaid?
- Zijn de messen correct op de snijrol bevestigd?
- Is de duwstok binnen handbereik?
- U mag het apparaat niet gebruiken voordat u deze bedieningshandleiding heeft gelezen, alle voorschriften heeft opgevolgd en het apparaat als voorgeschreven heeft gemonteerd!



De volgende punten zijn belangrijk:

- Let erop dat het niet-gebruikte gedeelte van de snijrol door de mesafdekking afgedekt wordt.
- Blijf buiten de gevarenzone.
- Leg uw handen vlak en met gesloten vingers op het werkstuk.
- Verwijder losse delen, spanen en splinters niet met de hand.
- Sluit de spaanzak aan.
- Let erop dat de aanvoerrollen en snijgereedschappen vrij van spaanders en schaafmeel zijn.
- Bewerk alleen werkstukken die aan de voor deze machine aangegeven afmetingen voldoen (zie Technische gegevens, pagina 42)
- Leid het werkstuk niet terug via de onbeschermd draaiende snijrol.
- Stel na afloop van het werk de kleinste snijdiepte in.

Volg in ieder geval de veiligheidsvoorschriften van pag. 34

Vlakschaven

Het vlakschaven wordt toegepast om een onregelmatig oppervlak vlak te schaven, bijvoorbeeld om de rand van een plank netjes af te werken. Hierbij ligt het werkstuk boven op het aanvoertafelblad en wordt het aan de onderzijde bewerkt. De voedingsrichting is van rechts naar links. **E1**

Vorbereidingen:



Vóór instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact nemen.



Aanbrengen van de stofafzuiginrichting

1. Maak het vastzetwiel (24) op de slinger (25) los en draai de slinger naar links om het vlaktafelblad in de laagste positie te brengen. **E2 - E3**
2. Schuif de afzuigkap (27) onder het aanvoertafelblad. Schuif de twee bevestigingsclips in de gleuven van het tafelblad. **E4 - E5**

3. Let erop dat de afzuigslang en spaanzak goed aangebracht zijn.

Vlakschaven en voegen van werkstukken

Instellen van de geleideaanslag

1. Zet de vastzethendel (12) los
Wanneer u de vastzethendel niet voldoende kunt draaien, trekt u de hendelkop uit en draait u deze terug.
2. Draai de geleideaanslag in de gewenste hoek, die u op de hoekschaal (40) kunt aflezen. Let erop dat de onderkant van de geleideaanslag bij het zwenken over de tafelrand loopt. **E8**
3. Trek de vastzethendel (12) weer aan.

Instellen van de schaafdiepte

1. Draai aan de stelschroef voor de snijdiepte (29).
2. Op de snijdiepteschaal (45) kunt u de snijdiepte aflezen.

Instellen van de mesafdekking **E10** - **E12**

1. Leg het werkstuk tegen de geleideaanslag.
2. Maak de vastzetklem voor de mesafdekking (46) los.
3. De arm van de mesafdekking kan ingesteld worden door de stelschroef (30) te draaien.
4. **Bij vlakke werkstukken (< 75 mm):**
schuif de mesafdekking (23) tot aan de geleideaanslag (13) en breng de mesafdekking overeenkomstig de werkstukdikte omhoog. Draai de regelschroef (30).
Schuif het werkstuk iets onder de mesafdekking en laat de mesafdekking op het werkstuk zakken.

Bij hoge werkstukken (> 75 mm):
laat de mesafdekking tot op het tafelblad en tot aan het werkstuk zakken. **E12**

Vlakschaven

1. Zet de motor aan.
2. Schuif het werkstuk over het aanvoertafelblad. **E13**
3. Houd uw vingers hierbij gesloten en voer het werkstuk met de vlakke hand over het aanvoertafelblad.
4. Druk het werkstuk bij het schaven van smalle zijden (voegen) met twee gesloten vuisten tegen de aanslag en het tafelblad en schuif het over het aanvoertafelblad. **E14**
5. Gebruik voor het vlakschaven en voegen van korte werkstukken de duwstok (31). **E15**
6. Oefen eerst op het afnametafelblad druk op het werkstuk uit.
7. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.

Aanschuinen **E16**

1. Leg het werkstuk tegen de schuin geplaatste aanslag.
2. Stel de mesafdekking zodanig in dat ze het werkstuk net raakt.
3. Druk het werkstuk met uw linkerhand, met een gesloten vuist, tegen de aanslag en het afnametafelblad. Schuif het werkstuk met uw gesloten rechterhand over het aanvoertafelblad.
4. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.

Vandikteschaven

Het vandikteschaven wordt toegepast om een werkstuk met een reeds vlak geschaafd oppervlak dunner te schaven.

Hierbij wordt het werkstuk door de schaafmachine geleid en op het oppervlak bewerkt. Het reeds vlak geschaafde oppervlak ligt op het vlaktafelblad. De aanvoerrichting is tegenovergesteld aan de aanvoerrichting bij het vlakschaven, d.w.z. van links naar rechts.

 Bij het vandikteschaven ontstaat aan het begin en aan het einde een uitstekend gedeelte op het werkstuk. Zaag het werkstuk daarom pas na het schaven op lengte.

Voorbereidingen:



Vóór instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact nemen.

Aanbrengen van de stofafzuiginrichting **F1**

1. Zet de vastzethendel (46) los en schuif de mesafdekking naar beneden van het tafelblad af.
2. Stel de geleideaanslag (13) op 90° in en schuif hem over de rand van het tafelblad.
3. Plaats de afzuigkap (27) op de vlakplaat. Schuif de twee bevestigingsclips in de gleuven van het tafelblad.
4. Let erop dat de afzuigslang en spaanzak goed aangebracht zijn.

Vandikteschaven **F2** - **F3**

1. Let erop dat de hendel voor de vandiktebankinstelling (35) zich in de bovenste positie bevindt.
2. Stel de schaafdikte in. **E2** - **E3**
 De machine kan in één keer maximaal 2 mm afschaven. Stel deze afmeting echter alleen in bij:
 - zeer scherpe schaafmessen,
 - zacht hout
 - een werkstukbreedte die kleiner dan de maximale werkstukbreedte is
3. Zet de motor aan.

4. Schuif het werkstuk langzaam en recht in de richting van de pijl. Het werkstuk wordt automatisch ingetrokken.
5. Leid het werkstuk recht door de schaafmachine.
6. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.

Onderhoud en reiniging



Voor aanvang van iedere onderhouds- en reinigingsbeurt

- apparaat uitschakelen
- Wachten tot de machine stilstaat
- Neem de stekker uit het stopcontact.

Verder gaande onderhouds- en reinigingswerkzaamheden dan in dit hoofdstuk zijn beschreven, moeten door de klantenservice worden uitgevoerd.

De in het kader van onderhoud of reiniging verwijderde veiligheidsvoorzieningen moeten absoluut weer correct aangebracht en gecontroleerd worden.

Gebruik alleen originele onderdelen. Andere onderdelen kunnen onverwachte schade en verwondingen tot gevolg hebben.

Reiniging

i Om de goede werking van de machine te behouden, moet u het volgende in acht nemen:

- Spuit het toestel niet schoon met water.
- Verwijder houtkruls en stof uitsluitend met een borstel of stofzuiger.
- Spuit de hoogteverstelrichting (5) van de vandiktetafel licht in met onderhoudsspray of droogsmeermiddel (gebruik geen vet).
- Zorg ervoor dat de **transportrollen roest- en harsvrij** blijven.
- Verwijder **harsresten** van het **oppervlak van de tafelbladen**.

i Harsresten kunnen worden verwijderd met een gangbare onderhouds- en verzorgingsspray.

- Behandel de aanvoer-, uitloop- en vlaktafelbladen met een dunne laag skiwax. Behandel de aanvoer-, uitloop- en vlaktafelbladen met een dunne laag skiwax.
- Verwijder regelmatig hars van de snijrol en de hierop aangebrachte onderdelen. De klemrichtingen, meshouders en messen kunt u hiertoe 24 uur in paraffine, benzine of een gebruikelijke harsverwijderaar leggen.
- Schud de spaanzak goed uit. Was de stofzak bij sterke verontreiniging of minstens eenmaal per jaar met de hand in mild zeepsop.

Onderhoud

De **schaafmessen** zijn onderhevig aan slijtage en worden na **langdurig of regelmatig gebruik stomp**.

i **Vervang** in dat geval de schaafmessen of laat ze slijpen.



De schaafmessen mogen slechts tot een hoogte van 15 mm nageslepen worden.

Gebruik alleen schaafmessen die geschikt zijn voor de machine (zie "Technische gegevens")

Vervang of slijp altijd beide schaafmessen.



Vóór het vervangen of slijpen van de schaafmessen de stekker uit het stopcontact trekken.



Snijgevaar! Draag handschoenen bij het vervangen van de schaafmessen.



Vervangen van de schaafmessen

1. Stel de geleideaanslag (13) op 90° in en schuif hem over de rand van het tafelblad.
2. Zet de vastzethendel (46) los en schuif de mesafdekking naar beneden van het tafelblad af.
3. Draai de klemschroeven (34) met de meegeleverde steeksleutel (32) in. **G1 - G2**
Als de schroeven niet zichtbaar zijn, moet u de snijrol (47) voorzichtig draaien met een stuk afvalhout.
4. Neem het mes (33) uit. **G3**
5. Reinig alle onderdelen, ook de mesgleuven in de snijrol.
6. Breng een nieuw of geslepen mes aan.
7. Breng het mes in de juiste positie:
 - Leg de instelmal (53) voor schaafmessen op het afnametafelblad.
 - Druk de instelmal stevig op het afnametafelblad. Let er hierbij op dat de rand van de instelmal gelijk ligt met de rand van het afnametafelblad. **G4**
 - De instelmal drukt het mes nu in de juiste positie.
 - Draai de klemschroeven weer vast.
Ga hierbij van binnen naar buiten te werk.
8. Vervang ook het andere mes van de snijrol.
9. Schuif de mesafdekking weer over de snijrol.



Onderhoud aan het drijfwerk

Doe om de ca. 50 bedrijfsuren het volgende:

1. Neem de drijfwerkaafdekking (48) af.
2. Verwijder houtstof en spanen met een stofzuiger of een kwast.
3. Spuit de rollenketting (44) en de lagers van de riemrol en -schijf (pijlen) licht in met een onderhoudsspray.
Gebruik geen vet!
4. Breng de drijfwerkaafdekking weer aan.

Transport



Voor het transport de steker uit het stop-contact nemen.

i Controleer vóór het transport of de mesafdekking de snijrol volledig afdekt.

Hiermee voorkomt u letsel door de messen.

U hebt een tweede persoon nodig om de machine te transporteren.

Opslag



Neem de steker uit het stopcontact.

- Bewaar ongebruikte apparaten op een droge, afgesloten plaats buiten de reikwijdte van kinderen op.

- Neem **vóór een langdurige opslag** het volgende in acht om de levensduur van de machine te verlengen en een soepele bediening te garanderen:

- Voer een grondige reiniging en onderhoudsbeurt uit.

i **Nooit vet gebruiken!**

Garantie

Houdt u alstublieft rekening met de ingesloten garantieverklaring.

Onderhouds- en reinigingsschema

Vóór inbedrijfstelling	elke	Controleer • de aansluitkabels • de terugslagbeveiliging (49) G5 • de schaafmessen • in- en uittrekvals (50/51) G5 • de opname- en uitlooptafel	Op beschadigingen controleren en desgewenst door een elektricien laten vervangen De grippers moeten automatisch terugvallen en de uiteinden mogen niet afgerond zijn. De schaafmessen moeten scherp zijn en goed vastzitten Is de coating onbeschadigd, worden de werkstukken correct getransporteerd? Breng een dunne laag skiwax aan.
Na elk gebruik		Controleer en reinig • het binnengedeelte van het apparaat • de draadstangen voor de hoogteverstelling • Afzuigaansluiting	Verwijder houtstof en spaanders
1x per maand (bij dagelijks gebruik)	(bij)	Controleer • de draadstangen voor de hoogteverstelling	Licht inspuiten met onderhoudsspray



Pos.	Benaming	Order no.	Pos.	Benaming	Order no.
1	Onderstel - achter	} 363902	28	Bevestigingsclips voor afzuigkap	-
2	Onderstel - zijkant		29	Stelschroef voor snijdiepte	-
3	Inbusbout M 6 x 10		30	Stelschroef voor houder voor mesafdekking	-
4	Onderstel - voor		31	Duwstok	361110
5	Gereedschap compleet	363884	32	Steeksleutel SW 8/10	-
6	Inbusbout M 8 x 16	-	33	Schaafmes	363880
7	Aanslaggeleideplaat	-	34	Klemschroef	-
8	Slotbout	-	35	Hendel voor vandiktebankinstelling	-
9	Inbusbout M 8 x 20	-	36	Veiligheidssticker	363742
10	Aanslagdrager	-	37	Inbussleutel SW 6	-
11	Afstandsplaat	-	38	Inbussleutel SW 5	-
12	Vastzethendel voor aanslagdrager	-	39	Inbussleutel SW 4	-
13	Geleideaanslag	363862	40	Schaal voor hoekverstelling	-
14	Slotbout	-	41	Aandrijfriem	363892
15	Vastzethendel voor geleideaanslag	-	42	Aandrijfriem	363891
16	Afzuigstuk	363889	43	Aandrijfriem	363882
17	Afzuigslang	363895	44	Rollenketting	363908
18	Klem	363893	45	Snijdiepteschaal	363864
19	Spaanzak	363890	46	Kleminrichting	363881
20	Motorveiligheidsschakelaar	-	47	Messenwals	-
21	NOOD-UIT-schakelaar	-	48	Drijfwerfkafdekking	-
22	In-/uitschakelaar	-	49	Terugslagbeveiliging	-
23	Mesafdekking	363888	50	Intrekwals	-
24	Vastzetwiel	-	51	Uittrekwals	-
25	Slinger voor hoogte-instelling	-	52	Inbussleutel SW 3	-
26	Schaal voor hoogte-instelling	363875	53	Instelmal voor schaafmessen	363878
27	Afzuigkap	363876			

Storingen



Voor het verhelpen van iedere storing

- apparaat uitschakelen
- Wachten tot de machine stilstaat
- Neem de stekker uit het stopcontact.

 Na het verhelpen van iedere storing moeten alle veiligheidsvoorzieningen weer in werking gesteld en getest worden.

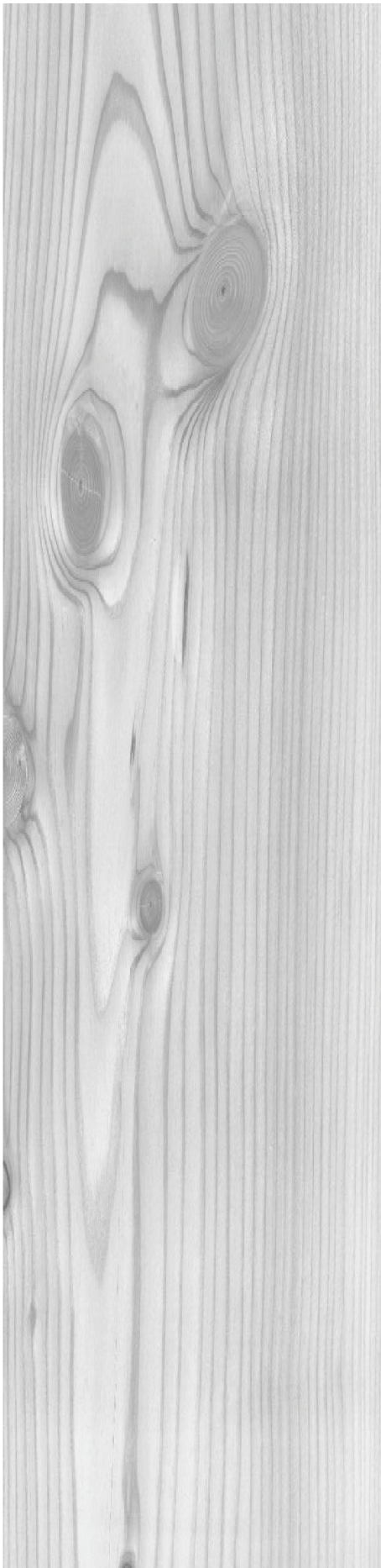
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De machine schakelt niet in of schakelt onbelast weer uit.	• Stroomuitval. • Verlengkabel defect. • Motor of schakelaar defect.	• Zekering controleren • Kabel controleren, defecte kabel niet meer gebruiken • Motor of schakelaar door een servicewerkplaats laten repareren of met originele onderdelen laten vervangen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine blijft stilstaan tijdens het schaven	- Schaafmessen stomp - Te grote aanvoer - De motorveiligheidsschakelaar is geactiveerd	- Messen vervangen of slijpen - Met een lagere aanvoersnelheid verder werken - Na de afkoel periode de motor weer inschakelen ("Motorbeveiliging", pagina 9)
Werkstuk klemt bij het vandikteschaven	Snijdiepte te groot	Snijdiepte verminderen en werkstuk in meerdere fasen bewerken
Onbevredigende toestand van het oppervlak	- Schaafmessen stomp - Verstopping van de schaafmessen door spanen - Ongelijkmatige aanvoer	- Messen vervangen of slijpen - Spanen verwijderen - Werkstuk met constante druk en verminderde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkt oppervlak te ruw	Werkstuk bevat nog te veel vocht	Werkstuk drogen
Scheuren in bewerkt oppervlak	- Werkstuk is tegen de groeirichting in bewerkt - Te veel materiaal in één keer afgeschaafd	- Werkstuk vanuit de tegenovergestelde richting bewerken - Werkstuk in meerdere fasen bewerken
Te geringe werkstukaanvoer bij het vandikteschaven	- Hendel voor vandiktebankinstelling niet in de bovenste positie - Hars op het vlaktafelblad - Transportrollen stroef	- Zet de hendel voor de vandiktebankinstelling in de bovenste positie F2 - Tafelblad reinigen en met een dunne laag skiwax behandelen - Transportrollen repareren

Technische gegevens

Type / model	MBY10 / ADH 254
Vermogen P ₁	1600 W (S1)
Spanning	230 V~
Frequentie	50 Hz
Zekering van het net	10 A traag
Onbelast toerental (schaafmessen)	6700 min ⁻¹
Aanvoersnelheid bij het vandikteschaven	8 m / min
Werkstukbreedte max.	254 mm
Werkstukhoogte bij het vandikteschaven	5 - 160 mm
Snijdiepte vlakschaven	0 - 3 mm
Snijdiepte vandikteschaven	0 - 2 mm
Afmetingen van de schaafmessen (lengte x breedte x dikte)	258 x 20 x 2,5 mm
Tafelgrootte vlakbank	1050 x 260 mm
vandiktebank	480 x 254 mm
Tafelhoogte met onderstel	890 mm
Gewicht	ca. 82 kg
Diam. spaanafzuiging	75 mm

Als afzuiging kunt u een stofzuiger of een industriezuiger gebruiken



ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen
Postfach 21 64, 59209 Ahlen
Germany

Tel.: 0 23 82 / 8 92-0 • Fax: 0 23 82 / 8 18 12

E-mail: info@atika.de • Internet: www.atika.de